



# **Betriebsanleitung Instructions d'emploi**

**SPEEDY VS-140/200 Vakuum-Hand-Verlegegerät  
SPEEDY VS-140/200 Pose dalles manuel par aspiration**

**SPEEDY VS-140/200 / SPEEDY VS-140/200-XL  
SPEEDY VS-140/200-110 / SPEEDY VS-140/200-XL-110**









# Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

## **SPEEDY VS-140/200 Vakuum-Hand-Verlegegerät**

**SPEEDY VS-140/200 / SPEEDY VS-140/200-XL  
SPEEDY VS-140/200-110 / SPEEDY VS-140/200-XL-110**

#### Hinweis

Die Betriebsanleitung wurde in deutscher Sprache erstellt. Für künftige Verwendung aufbewahren. Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

#### Herausgeber

© Probst GmbH, 04/19

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte bleiben bei der Firma Probst GmbH. Eine Vervielfältigung des Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes zulässig. Eine Abänderung oder Kürzung des Werkes ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Firma Probst GmbH untersagt.

#### Kontakt

Probst GmbH

Gottlieb-Daimler-Straße 6

71729 Erdmannhausen, Germany

[info@probst-handling.com](mailto:info@probst-handling.com)

[www.probst-handling.com](http://www.probst-handling.com)

# Inhaltsverzeichnis

|       |  |    |
|-------|--|----|
| 1     | Wichtige Informationen .....                             | 5  |
| 1.1   | Die Technische Dokumentation ist Teil des Produkts ..... | 5  |
| 1.2   | Hinweis zum Umgang mit dieser Betriebsanleitung .....    | 5  |
| 1.3   | Warnhinweise in diesem Dokument .....                    | 5  |
| 1.4   | Symbole.....   | 5  |
| 1.5   | Hinweisschilder am Hebegerät .....                       | 6  |
| 2     | Grundlegende Sicherheitshinweise .....                   | 9  |
| 2.1   | Bestimmungsgemäße Verwendung .....                       | 9  |
| 2.2   | Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.....                  | 9  |
| 2.3   | Gefahrenbereich .....                                    | 9  |
| 2.3.1 | Manuelle Handhabung .....                                | 9  |
| 2.3.2 | Handhabung mit Transportmittel.....                      | 9  |
| 2.4   | Gefährdungen während des Betriebs .....                  | 10 |
| 2.5   | Umgebungs- und Betriebsbedingungen .....                 | 10 |
| 2.6   | Anforderungen an den Arbeitsplatz.....                   | 11 |
| 2.7   | Personalqualifikation .....                              | 11 |
| 2.8   | Persönliche Schutzausrüstung .....                       | 11 |
| 2.9   | Sicherheitseinrichtungen .....                           | 12 |
| 2.10  | Technischer Zustand .....                                | 12 |
| 2.11  | Verantwortung des Betreibers.....                        | 12 |
| 2.12  | Landesspezifische Vorschriften für den Betreiber .....   | 12 |
| 3     | Produktbeschreibung.....                                 | 13 |
| 3.1   | Komponenten .....  | 13 |
| 3.2   | Bedienelemente.....                                      | 14 |
| 3.3   | Vakuum-Erzeuger .....                                    | 14 |
| 3.4   | Saugplatten .....  | 14 |
| 4     | Technische Daten.....                                    | 16 |
| 5     | Transport und Lagerung.....                              | 17 |
| 5.1   | Schutzausrüstung .....                                   | 17 |
| 5.2   | Lieferung prüfen .....                                   | 17 |
| 5.3   | Verpackung entfernen .....                               | 17 |
| 5.4   | Hebegerät transportieren .....                           | 17 |
| 5.5   | Hebegerät lagern .....                                   | 18 |
| 6     | Installation .....                                       | 19 |
| 6.1   | Sicherheit .....   | 19 |
| 6.1.1 | Sicherheitshinweise für die Installation.....            | 19 |
| 6.1.2 | Schutzausrüstung.....                                    | 19 |
| 6.2   | Inbetriebnahme .....                                     | 19 |

|        |  |    |
|--------|--|----|
| 7      | Betrieb .....  | 20 |
| 7.1    | Sicherheit .....   | 20 |
| 7.1.1  | Sicherheitshinweise für die Bedienung .....                                | 20 |
| 7.1.2  | Personalqualifikation .....  | 21 |
| 7.1.3  | Schutzausrüstung .....   | 21 |
| 7.1.4  | Hebegerät sachgerecht nutzen .....   | 21 |
| 7.1.5  | Verhalten im Notfall .....   | 22 |
| 7.2    | Vor Arbeitsbeginn prüfen .....   | 22 |
| 7.3    | Umgang mit feuchten Lasten .....   | 22 |
| 7.4    | Saugplatte befestigen .....  | 23 |
| 7.5    | Bedienbügel in die Arbeitsposition bringen .....                           | 24 |
| 7.6    | Bedienbügel um 90° drehen .....  | 25 |
| 7.7    | Hebegerät einschalten .....  | 27 |
| 7.8    | Kettenkasten mit Einhängeöse befestigen (Option) .....                     | 28 |
| 7.9    | Last anheben .....   | 29 |
| 7.9.1  | Manuelle Handhabung .....  | 29 |
| 7.9.2  | Handhabung mit Transportmittel (Option Einhängeöse mit Kettenkasten) ..... | 29 |
| 7.10   | Last ablegen .....   | 30 |
| 7.10.1 | Manuelle Handhabung .....  | 31 |
| 7.10.2 | Handhabung mit Transportmittel (Option Einhängeöse mit Kettenkasten) ..... | 31 |
| 7.11   | Bedienbügel in die Parkposition bringen .....                              | 31 |
| 8      | Störungsbehebung .....   | 34 |
| 8.1    | Sicherheit .....   | 34 |
| 8.1.1  | Sicherheitshinweise für die Störungsbehebung .....                         | 34 |
| 8.1.2  | Schutzausrüstung .....   | 34 |
| 8.2    | Hilfe bei Störungen .....  | 34 |
| 9      | Wartung .....  | 36 |
| 9.1    | Sicherheit .....   | 36 |
| 9.1.1  | Sicherheitshinweise für die Wartung .....                                  | 36 |
| 9.1.2  | Schutzausrüstung .....   | 36 |
| 9.2    | Regelmäßige Prüfungen .....  | 36 |
| 9.3    | Wartungsplan .....   | 37 |
| 9.4    | Dichtheit des Hebegeräts prüfen .....                                      | 37 |
| 9.5    | Staubfilter reinigen .....   | 37 |
| 9.6    | Hebegerät reinigen .....   | 38 |
| 9.7    | Dichtlippe ersetzen .....  | 38 |
| 10     | Außerbetriebnahme und Recycling .....                                      | 40 |
| 10.1   | Sicherheit .....   | 40 |
| 10.2   | Hebegerät außer Betrieb nehmen .....                                       | 40 |
| 10.3   | Hebegerät entsorgen .....  | 40 |



# 1 Wichtige Informationen

## 1.1 Die Technische Dokumentation ist Teil des Produkts

1. Für einen störungsfreien und sicheren Betrieb befolgen Sie die Hinweise in den Dokumenten.
  2. Bewahren Sie die Technische Dokumentation in der Nähe des Produkts auf. Sie muss für das Personal jederzeit zugänglich sein.
  3. Geben Sie die Technische Dokumentation an nachfolgende Nutzer weiter.
- ⇒ Bei Missachtung der Hinweise in dieser Betriebsanleitung kann es zu lebensgefährlichen Verletzungen kommen!
- ⇒ Für Schäden und Betriebsstörungen, die aus der Nichtbeachtung der Hinweise resultieren, übernimmt Probst keine Haftung.

Wenn Sie nach dem Lesen der Technischen Dokumentation noch Fragen haben, wenden Sie sich an den Probst-Service unter:

[www.probst-handling.com](http://www.probst-handling.com)

## 1.2 Hinweis zum Umgang mit dieser Betriebsanleitung

Das Produkt SPEEDY VS-140/200 wird allgemein Hebegerät genannt.

Die Probst GmbH wird in dieser Betriebsanleitung allgemein Probst genannt.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise und Informationen zu den verschiedenen Betriebsphasen des Hebegeräts:

- Transport, Lagerung, Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme
- Sicherer Betrieb, erforderliche Wartungsarbeiten, Behebung eventueller Störungen

Die Betriebsanleitung beschreibt das Hebegerät zum Zeitpunkt der Auslieferung durch Probst.

## 1.3 Warnhinweise in diesem Dokument

Warnhinweise warnen vor Gefahren, die beim Umgang mit dem Produkt auftreten können. Es gibt sie in vier Gefahrenstufen, die Sie am Signalwort erkennen.

| Signalwort | Bedeutung   |
|------------|---|
| GEFAHR     | Kennzeichnet eine Gefahr mit hohem Risiko, die zu Tod oder schwerer Verletzung führt, wenn sie nicht vermieden wird.                      |
| WARNUNG    | Kennzeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.            |
| VORSICHT   | Kennzeichnet eine Gefahr mit einem geringem Risiko, die zu leichter oder mittlerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird. |
| HINWEIS    | Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschäden führt.   |

## 1.4 Symbole



Dieses Zeichen weist auf nützliche und wichtige Informationen hin.

- ✓ Dieses Zeichen steht für eine Voraussetzung, die vor einem Handlungsschritt erfüllt sein muss.
- ▶ Dieses Zeichen steht für eine auszuführende Handlung.
- ⇒ Dieses Zeichen steht für das Ergebnis einer Handlung.

Handlungen, die aus mehr als einem Schritt bestehen, sind nummeriert:

1. Erste auszuführende Handlung.
2. Zweite auszuführende Handlung.

## 1.5 Hinweisschilder am Hebegerät

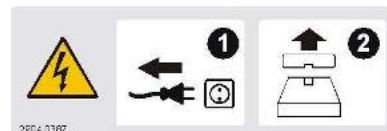
Warnung Elektrische Spannung  
2904.0397



Warnung Handverletzung durch  
Quetschung  
2904.0396



Warnung vor elektrischer Spannung  
Lebensgefahr!  
Vor Öffnen des Gehäuses, unbedingt  
vorher den Netzstecker von der Strom-  
versorgung abziehen  
2904.0387



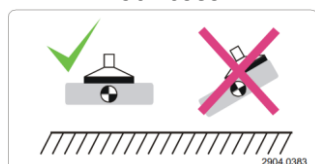
Nächste UVV-Prüfung 2904.0056



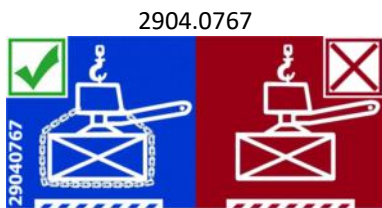
Datumsuhr für UVV-Prüfung



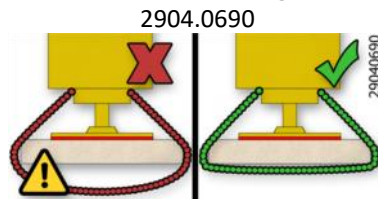
Last im Schwerpunkt anheben  
2904.0383



Die angesaugte Last darf keinesfalls ohne zusätzliche Sicherung durch die Lastsicherungskette angehoben und transportiert werden.



Lastsicherheitsketten müssen straff an der Last anliegen. Lastsicherheitsketten dürfen niemals locker unter der Last hängen!



Niemals unter schwebende Last treten.

2904.0210 - 30 mm  
2904.0209 - 50 mm  
2904.0204 - 80 mm



Betriebsanleitung lesen.

2904.0665 - 30 mm  
2904.0666 - 50 mm



Gebot Gehörschutz tragen

2904.0298



## 1.6 Typenschild

### Typenschild (Beispiel)



Das Typenschild ist fest mit dem Produkt verbunden und muss immer gut lesbar sein.

Das Typenschild enthält folgende Daten:

- Artikelnummer
- Gerätenummer
- Seriennummer
- Baujahr
- Eigengewicht
- Max. zulässige Traglast
- Bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen oder sonstigen Anfragen bitte alle oben genannten Informationen angeben.

## 2 Grundlegende Sicherheitshinweise

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Hebegerät SPEEDY VS-140/200 dient zum bodennahen Heben, Transportieren und Versetzen von porösen Platten sowie auch Waschbetonoberflächen und dergleichen.

- In der Standardversion wird das Hebegerät von zwei Bedienern manuell bedient. Maximal zulässige Traglast 140 kg.
- Mithilfe einer optional erhältlichen Einhängeöse kann das Hebegerät auch an ein geeignetes Transportmittel (Kran, Baustellenfahrzeug, ...) angeschlagen werden. Handhabung nur mit Lastsicherungskette. Maximal zulässige Traglast 200 kg.

Die Bediengriffe sind nur für eine Traglast von max. 140 kg zugelassen.

Die zu hebenden Lasten müssen genügend Eigenstabilität besitzen, um während des Hebens nicht zerstört zu werden.

Die Saugplatte ist nicht Teil des Lieferumfangs. Der Betreiber hat sicherzustellen, dass nur Saugplatten verwendet werden, die für die zu hebende Last geeignet sind. Sie muss für die Befestigung am Hebegerät bestimmt sein.

Die maximal zulässige Traglast darf nicht überschritten werden (> siehe Kap. Technische Daten). Die maximal zulässige Traglast ist abhängig von der verwendeten Saugplatte (siehe Traglastschild der Saugplatte).

Das Hebegerät ist nach dem Stand der Technik gebaut und wird betriebssicher ausgeliefert, dennoch können bei der Verwendung Gefahren entstehen.

### 2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Probst übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung des Hebegeräts zu anderen Zwecken verursacht werden, als in der bestimmungsgemäßen Verwendung beschrieben. Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gilt der Einsatz des Hebegeräts bei Lasten, die nicht in der Auftragsbestätigung benannt sind oder andere physikalischen Eigenschaften als die in der Auftragsbestätigung benannten Lasten aufweisen. Insbesondere gelten die folgenden Arten der Nutzung als nicht bestimmungsgemäß:

- Verwendung als Steig- oder Kletterhilfe.
- Heben von Menschen oder Tieren.
- Lagern der Last im angesaugten Zustand.
- Ansaugen von Gebäudeteilen, Einrichtungen oder dem Untergrund.
- Ansaugen von Flüssigkeiten und Schüttgut (z. B. Granulate).
- Evakuieren von implosionsgefährdeten Gegenständen.
- Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o. Ä.

### 2.3 Gefahrenbereich

#### 2.3.1 Manuelle Handhabung

Das Hebegerät wird von zwei Bedienern bedient. Die Bediener stehen zwischen den Bedienbügeln.

Der Bereich unter der Saugplatte ist als Gefahrenbereich zu betrachten.

#### 2.3.2 Handhabung mit Transportmittel

Personen, die sich im Gefahrenbereich des Hebegeräts aufhalten, können sich lebensgefährlich verletzen.

- Sicherstellen, dass sich keine unbefugten Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- Um ein Abscheren der Last zu vermeiden, sicherstellen, dass Kollisionen mit der Umgebung vermieden werden.

Der Gefahrenbereich des Hebegeräts umfasst folgende Bereiche:

- Der Bereich direkt unter dem Hebegerät und der Last.
- Die unmittelbare Umgebung des Hebegeräts und der Last.
- Der Arbeitsbereich des verwendeten Transportmittels.

## 2.4 Gefährdungen während des Betriebs



### VORSICHT

Verletzungsgefahr durch offen liegende Saugstellen und Druckluftleitungen

- ▶ Nicht in Saugstellen und Druckluftleitungen hineinsehen, -hören oder hineinfassen.
- ▶ Offen liegende Saugstellen und Druckluftleitungen nicht in die Nähe von Augen oder Körperöffnungen bringen.
- ▶ Saugplatten nicht auf den Körper setzen.



### VORSICHT

Spitze Gegenstände

Beschädigung von Vakuum führenden Schläuchen durch spitze Gegenstände

- ▶ Immer sicherstellen, dass die Vakuum führenden Schläuche nicht durch spitze Gegenstände beschädigt werden können.

## 2.5 Umgebungs- und Betriebsbedingungen

Das Hebegerät darf unter folgenden Bedingungen *nicht* betrieben werden:

- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Umgebung mit säurehaltigen oder laugenhaltigen Medien.
- Einsatz über 1600 m über NN (das erforderliche Betriebsvakuum kann nicht erreicht werden).



### VORSICHT

Gefährliche Gase, Dämpfe oder Stäube werden durch den Vakuum-Erzeuger angesaugt und verteilt.

Atembeschwerden!

- ▶ Vor Arbeitsbeginn sicherstellen, dass die angesaugte Umgebungsluft keine gefährlichen Stoffe enthält.
- ▶ Sicherstellen, dass sich auf oder in der Last keine gefährlichen Stoffe befinden, die angesaugt werden können.



### VORSICHT

Verstopfung des Vakuum-Systems durch Ansaugen von Flüssigkeiten

Verletzungsgefahr durch Herabfallen der Last!

- ▶ Keine Flüssigkeiten oder Schüttgüter ansaugen.
- ▶ Das Manometer beachten.



## VORSICHT

Gefahr durch Blitzeinschlag bei Gewitter!

- ▶ Je nach Intensität des Gewitters ggf. die Arbeit einstellen.

Das Hebegerät darf nur unter folgenden Bedingungen betrieben werden:

- Der Betrieb ist nur zulässig im Temperaturbereich von 3°C bis +40°C (37,5°F bis 104°F).
- Die Umgebung muss frei sein von Feuchte, Nässe, Schmutz, Staub, Öl oder anderen, die Reibung herabsetzenden klimatischen Bedingungen.
- Das Hebegerät muss für den Lastfall ausreichend dimensioniert sein.
- ▶ Im Zweifel vor der Inbetriebnahme mit Probst Rücksprache halten.

## 2.6 Anforderungen an den Arbeitsplatz

Für einen sicheren Arbeitsplatz müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- Der Betreiber ist verpflichtet, für die Umgebungsbedingungen am Einsatzort eine Risikobeurteilung durchzuführen.
- Das Typenschild und die Warnhinweise müssen lesbar sein.
- Der Bediener muss eine gute Sicht über den gesamten Arbeitsbereich haben, der Arbeitsplatz muss ausreichend und blendfrei beleuchtet sein, die Umgebung des Arbeitsplatzes muss sauber und übersichtlich sein.

## 2.7 Personalqualifikation

Unqualifiziertes Personal kann Risiken nicht erkennen und ist deshalb höheren Gefahren ausgesetzt!

Der Betreiber muss folgende Punkte sicherstellen:

- Das Personal muss für die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten beauftragt sein.
- Das Personal muss das 18. Lebensjahr vollendet haben und körperlich und geistig geeignet sein.
- Das Produkt darf nur von Personen bedient werden, die eine entsprechende Schulung absolviert haben.
- Das Personal muss regelmäßig eine Sicherheitsunterweisung erhalten (Häufigkeit gemäß landesspezifischen Vorschriften).
- Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von qualifizierten Fachkräften für Elektrik durchgeführt werden.
- Die Installation sowie Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften der Probst GmbH oder von Personen, die eine entsprechende Schulung bei Probst nachweisen können, durchgeführt werden.

Folgende Zielgruppen werden in dieser Betriebsanleitung angesprochen:

- Personen, die in Bedienung und Reinigung des Produkts geschult sind.
- Fachkräfte für Mechanik und Elektrik, die mit der Installation, Störungsbehebung und Wartung des Produkts beauftragt sind.

Der Betreiber der Krananlage muss landesspezifische Vorschriften bezüglich Alter, Befähigung und Ausbildung des Personals einhalten.

Gültig für Deutschland:

Eine Fachkraft ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, seiner Kenntnisse und Erfahrungen, sowie seiner Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen, die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen kann. Eine Fachkraft muss die einschlägigen fachspezifischen Regeln einhalten.

## 2.8 Persönliche Schutzausrüstung

Um Verletzungen zu vermeiden, immer eine geeignete, der Situation angepasste Schutzausrüstung tragen. Die Schutzausrüstung muss folgenden Standards genügen:

- Sicherheitsschuhe Sicherheitsklasse S1 oder besser

- Feste Arbeitshandschuhe Sicherheitskategorie 2133 oder besser
- Industrieschutzhelm
- Gehörschutz Klasse L oder höher
- Schutzbrille Klasse F
- Haarnetz
- Eng anliegende Kleidung

## 2.9 Sicherheitseinrichtungen

Das Hebegerät verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen:

- Manometer: Zeigt den aktuellen Druck im Vakuum-Speicher.
- Verriegelung am Betätigungshebel (8.2) Last ablösen: Verhindert versehentliches Ablösen der Last.
- Option: Lastsicherungskette
- ▶ Vor jeder Inbetriebnahme sicherstellen, dass die Sicherheitseinrichtungen in einwandfreiem Zustand sind (> siehe Kap. Sicherheitseinrichtungen prüfen).

## 2.10 Technischer Zustand

Wenn das Produkt in mangelhaftem Zustand betrieben wird, sind Sicherheit und Funktion beeinträchtigt.

- Das Hebegerät nur in technisch einwandfreiem Original-Zustand betreiben.
- Den Wartungsplan einhalten.
- Ausschließlich Probst-Originalersatzteile verwenden.
- Wenn sich das Betriebsverhalten ändert, das Hebegerät auf Störungen kontrollieren. Störungen sofort beheben!
- Das Hebegerät nicht eigenmächtig umbauen und nicht verändern.
- Sicherheitseinrichtungen auf keinen Fall unwirksam machen.

Probst übernimmt keine Haftung für Folgen einer Änderung außerhalb seiner Kontrolle.

## 2.11 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist im Arbeitsbereich des Hebegeräts Dritten gegenüber mitverantwortlich. Es dürfen keine unklaren Kompetenzen auftreten.

- Auf die Einhaltung regelmäßiger Pausen achten.
- Sicherstellen, dass das Hebegerät nicht von unbefugten Personen in Betrieb genommen werden kann.
- Sicherstellen, dass das Hebegerät während Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten nicht verwendet werden kann.
- Die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten am Hebegerät klar festlegen.
- Auf die Einhaltung der Zuständigkeiten achten.
- Bei der Handhabung unbekannter Lasten gegebenenfalls durch Versuche sicherstellen, dass ein sicherer Betrieb gewährleistet ist:
  - Die Last verfügt über ausreichende Eigenstabilität, so dass sie während der Handhabung nicht beschädigt werden kann.

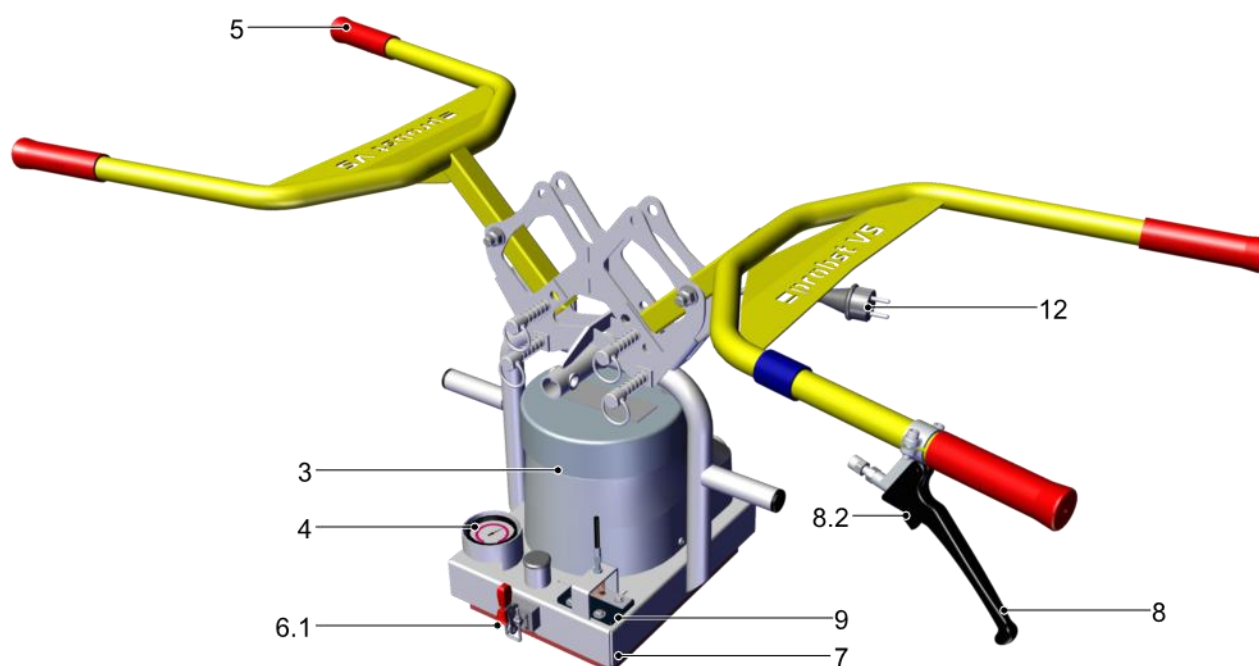
## 2.12 Landesspezifische Vorschriften für den Betreiber

- Die landesspezifischen Vorschriften zu Unfallverhütung, Sicherheitsprüfung und Umweltschutz beachten.
- Das Hebegerät erst dann verwenden, wenn sichergestellt ist, dass das Hebezeug (Kran, Kettenzug etc.), in die es eingebaut ist, den landesspezifischen Bestimmungen und Sicherheitsvorschriften entspricht.

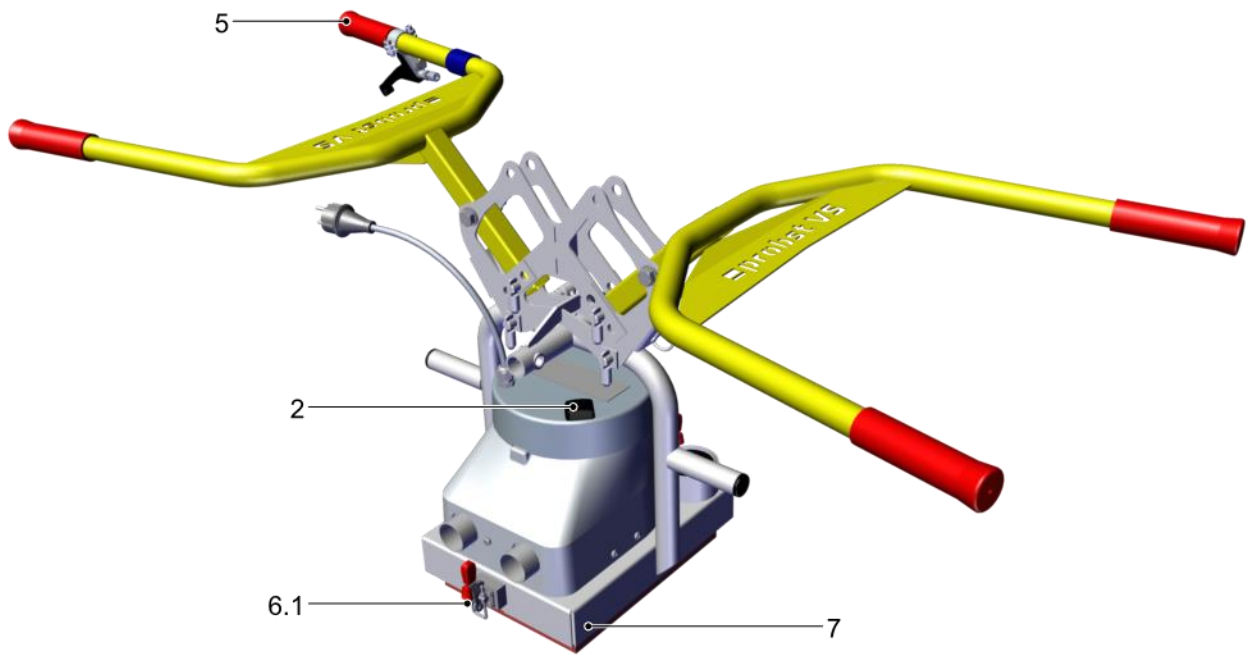


### 3 Produktbeschreibung

#### 3.1 Komponenten



|     |                               |     |   |
|-----|-------------------------------|-----|---|
| 3   | Vakuum-Gebläse                | 4   | Vakuum-Manometer                              |
| 5   | Bedienbügel                   | 6.1 | Schnellspanner zur Befestigung der Saugplatte |
| 7   | Grundkörper                   | 8   | Betätigungshebel Last ablösen                 |
| 8.2 | Verriegelung Betätigungshebel | 9   | Belüftungsklappe                              |
| 12  | Netzanschluss                 |     |   |



|     |   |   |             |
|-----|---|---|-------------|
| 2   | Hauptschalter                                 | 5 | Bedienbügel |
| 6.1 | Schnellspanner zur Befestigung der Saugplatte | 7 | Grundkörper |

### 3.2 Bedienelemente

- Der Hauptschalter (2) dient zum Ein- und Ausschalten des Vakuum-Erzeugers.
- Der Betätigungshebel (8) dient zum Ablösen der Last. Der Betätigungshebel kann erst gezogen werden, wenn die Verriegelung (8.2) gedrückt ist.

### 3.3 Vakuum-Erzeuger

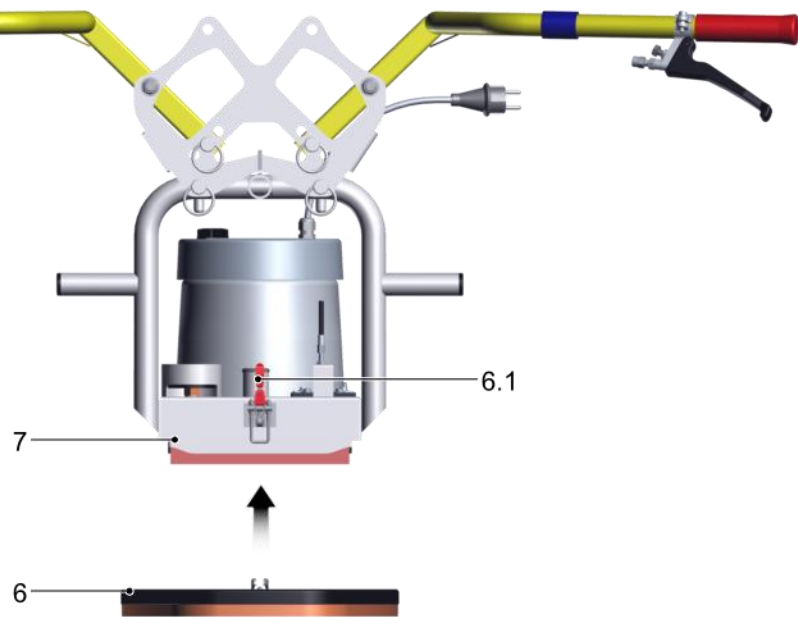
Das Vakuum wird von einem elektrisch betriebenen Vakuum-Gebläse (3) erzeugt. Die Vakuum-Erzeugung ist ausgelegt für saugdichte Lasten.

### 3.4 Saugplatten

Die Saugplatte ist nicht im Lieferumfang enthalten. Sie dient zum Ansaugen der Last. Die Auswahl der Saugplatte ist abhängig von der Last (Gewicht, Geometrie und Oberflächeneigenschaften).

Nur Saugplatten des Herstellers Probst verwenden, auf denen anhand des Traglastaufklebers zweifelsfrei eine maximal zulässige Traglast bei einem Unterdruck von -0,2 bar hervorgeht. Bei unklarer Sachlage dürfen das Hebegerät und die Saugplatte keinesfalls in Betrieb genommen werden. Firma Probst GmbH kontaktieren!

Standard-Saugplatten sind nicht für das Handhaben von Glasscheiben geeignet.



Die Saugplatte (6) muss mithilfe der beiden Schnellspanner (6.1) am Grundkörper (7) befestigt werden.



Die maximal zulässige Traglast der Saugplatte bestimmt die maximal zulässige Traglast des gesamten Hebe-  
geräts (siehe Traglastschild der Saugplatte).

## 4 Technische Daten

| Modell                  | VS-140/200 mit Saugplatte (5270.0015)                            | VS-140/200 mit Saugplatte (5270.0017) | VS-140/200-XL mit Saugplatte, Einhängeöse und Kettenkasten (5270.0016) | VS-140/200-XL mit Saugplatte, Einhängeöse und Kettenkasten (5270.0018) |
|-------------------------|--|---------------------------------------|--|--|
| Spannungsversorgung     | 230 V 50 Hz  | 110 V 60 Hz                           | 230 V 50 Hz  | 110 V 60 Hz  |
| Leistungsaufnahme       | 1,5 kW   |                                       |  |  |
| Max. zulässige Traglast | Manueller Betrieb: 140 kg<br>Betrieb mit Transportmittel: 200 kg |                                       |  |  |
| Eigengewicht            | 20 kg  | 20 kg                                 | 25 kg  | 25 kg  |
| Temperaturbereich       | +3 bis +40 °C  |                                       |  |  |
| Geräusch (DIN 45 635)   | <78 dB(A)  |                                       |  |  |
| Abmessungen Saugplatte  | Variabel, bis zu 850 x 340 mm                                    |                                       |  |  |



Die maximal zulässige Traglast der Saugplatte bestimmt die maximal zulässige Traglast des gesamten Hebe-geräts (siehe Traglastschild der Saugplatte).

Voraussetzungen für die maximal zulässige Traglast:

- Die Traglasten beziehen sich auf ein Vakuum von -0,2 bar.
- Die Last ist saugdicht.

## 5 Transport und Lagerung

### 5.1 Schutzausrüstung

- ▶ Zur Handhabung ist folgende Schutzausrüstung erforderlich:
- Sicherheitsschuhe
- Feste Arbeitshandschuhe

### 5.2 Lieferung prüfen

Der Lieferumfang kann der Auftragsbestätigung entnommen werden. Die Gewichte und Abmessungen sind in den Lieferpapieren aufgelistet.

1. Die gesamte Sendung anhand beiliegender Lieferpapiere auf Vollständigkeit prüfen.
2. Mögliche Schäden durch mangelhafte Verpackung oder durch den Transport sofort dem Spediteur und Probst melden.

### 5.3 Verpackung entfernen

Das Gerät wird auf einer Palette und in Schrumpffolie verpackt ausgeliefert.



#### HINWEIS

Scharfe Messer oder Klingen

Beschädigung der Bauteile!

- ▶ Beim Öffnen der Verpackung darauf achten, dass keine Bauteile beschädigt werden.

1. Gekennzeichnete Transporthilfen und Sicherungen entfernen.
2. Schrumpffolie öffnen und entfernen.
3. Verpackungsmaterial gemäß der landesspezifischen Gesetze und Richtlinien entsorgen.

### 5.4 Hebegerät transportieren



#### ⚠ WARNUNG

Herabfallende Gegenstände während der Handhabung der Bauteile

Schwere Verletzungen oder Tod!

- ▶ Sicherstellen, dass die verwendeten Hebehilfen und Anschlagmittel ausreichend dimensioniert sind.
- ▶ Sicherstellen, dass das Personal für den Transport mit Hubmitteln oder Flurförderfahrzeugen befugt und qualifiziert ist.
- ▶ Die Bauteile vor der Handhabung gemäß der landesspezifischen Vorschriften sichern.



## **WARNUNG**

Herabfallende Gegenstände durch unsachgemäßen Transport

Verletzungen und Sachschäden!

- ▶ Sicherstellen, dass sich niemand im Gefahrenbereich aufhält.
- 

### 5.5 Hebegerät lagern

Wenn das Hebegerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, muss es korrekt gelagert werden, um es vor Beschädigungen zu schützen. Möglichkeiten der korrekten Lagerung:

- Das Hebegerät bodennah hängen lassen.
- Das Hebegerät abhängen und einlagern.



## **HINWEIS**

Schäden an den Saugplatten durch ungeeignete Abstellsituation!

- ▶ Das Hebegerät nicht auf den Saugplatten abstellen.
- 



## **HINWEIS**

Einwirkungen von Ozon, Licht (besonders UV), Wärme, Sauerstoff, Feuchtigkeit sowie mechanische Einwirkungen können die Lebensdauer von Gummierzeugnissen verkürzen

Beschädigung der Saugplatten durch falsche Lagerung des Hebegerichts!

- ▶ Gummiteile wie Sauger und Saugplatten kühl (0°C bis +15°C, max. jedoch 25°C), dunkel, trocken, staubarm, witterungs-, ozon- und zugluftgeschützt lagern.
- 

- ▶ Das Hebegerät wettergeschützt lagern.

## 6 Installation

### 6.1 Sicherheit

#### 6.1.1 Sicherheitshinweise für die Installation

Das Hebegerät darf nur von qualifizierten Fachkräften für Elektrik und Mechanik installiert und gewartet werden.



#### **WARNUNG**

##### Unsachgemäße Montage

Schwere Verletzungen oder Tod!

- ▶ Die Montage oder Demontage ist nur in spannungslosem und drucklosem Zustand zulässig.
- ▶ Sicherstellen, dass die zulässige Traglast des Hebezeugs (Kran, Kettenzug, Anschlagmittel usw.) mindestens so groß ist wie das Eigengewicht und die zulässige Traglast des Hebeegeräts zusammen.
- ▶ Sicherstellen, dass sich das Hebezeug in einwandfreiem Zustand befindet.
- ▶ Das Hebegerät nur mithilfe der Einhängeöse anschlagen.

#### 6.1.2 Schutzausrüstung

▶ Zur Handhabung ist folgende Schutzausrüstung erforderlich:

- Sicherheitsschuhe
- Feste Arbeitshandschuhe

### 6.2 Inbetriebnahme

1. Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen.
  2. Die Dichtheit des Vakuum-Systems prüfen Dichtheit des Hebeegeräts prüfen
  3. Alle Funktionen des Hebeegeräts prüfen.
  4. Mehrere Hebeversuche mit einer Last durchführen.
- ⇒ Die Installation ist abgeschlossen, wenn die Hebeversuche erfolgreich durchgeführt sind.



Die in Europa nach der EN 13155 erforderlichen Prüfungen vor Inbetriebnahme sind durch eine Bauartprüfung abgedeckt.

## 7 Betrieb

### 7.1 Sicherheit

#### 7.1.1 Sicherheitshinweise für die Bedienung



#### **GEFAHR**

Herabfallende Gegenstände bei Handhabung über 1,8 m

Schwere Verletzungen oder Tod!

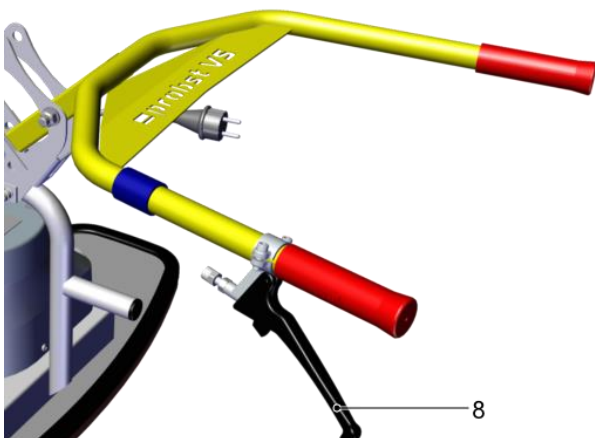
- ▶ Bei der Handhabung von Lasten, deren Schwerpunkt über 1,8 m liegt, Arbeitsbereich absperren.
- ▶ Industrieschutzhelm tragen.



#### **WARNUNG**

Schwere Verletzungen oder Tod durch herabfallende Gegenstände!

- ▶ Vor jeder Handhabung der angesaugten Last die Lastsicherungskette(n) anlegen.
- ▶ Die Lastsicherungskette(n) immer straff anlegen.
- ▶ Vor jeder Handhabung sicherstellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- ▶ Lasten niemals über Personen hinweg befördern.
- ▶ Die maximal zulässige Traglast beachten (siehe Typenschild und Traglastaufkleber der Saugplatte).
- ▶ Sicherstellen, dass die maximal zulässige Traglast der Hebehilfe mindestens so groß ist wie das Eigengewicht des Hebegeräts mit Saugplatte und der zulässigen Traglast des Hebegeräts.
- ▶ Sicherstellen, dass sich keine losen Gegenstände auf der Last befinden.
- ▶ Lasten nicht hängend lagern.







### ⚠️ WARNUNG

Beim Ziehen des Betätigungshebels fällt die Last sofort herunter.

Verletzungsgefahr!

- ▶ Den Betätigungshebel (8) erst ziehen, wenn die Last sicher abgelegt ist.



### ⚠️ VORSICHT

Die Oberfläche der Last ist staubig, verschmutzt, ölig, feucht oder vereist.

Verletzungsgefahr durch Herabfallen der Last!

- ▶ Vor jeder Handhabung sicherstellen, dass die Oberfläche der Last sauber, trocken und eisfrei ist.

- ✓ Während der gesamten Handhabung steht der Hauptschalter auf 1.
- 1. Während der Handhabung mit einem Transportmittel den Bedienbügel nicht loslassen.
- 2. Das Manometer im Auge behalten.

#### 7.1.2 Personalqualifikation

Das Hebegerät darf ausschließlich von Bedienern genutzt werden, die folgende Anforderungen erfüllen:

- Der Bediener hat das 18. Lebensjahr vollendet.
- Der Bediener ist körperlich und geistig geeignet und es ist zu erwarten, dass er die ihm übertragenen Aufgaben zuverlässig erfüllt.
- Der Bediener wurde im Führen des Hebegerichts unterwiesen und hat die Betriebsanleitung gelesen und verstanden.

#### 7.1.3 Schutzausrüstung

- ▶ Zur Bedienung ist folgende Schutzausrüstung erforderlich:
- Industrieschutzhelm
- Sicherheitsschuhe
- Je nach Last feste Arbeitshandschuhe
- Eng anliegende Kleidung
- Gegebenenfalls Haarnetz verwenden.



### ⚠️ VORSICHT

Hoher Geräuschpegel aufgrund von Leckagen zwischen Last und Sauggreifer  
Gehörschäden!

- ▶ Den Geräuschpegel mit typischen Lasten messen.
- ▶ Je nach Lastoberfläche können Geräuschpegel auftreten, die das Tragen von Gehörschutz erfordern.

#### 7.1.4 Hebegerät sachgerecht nutzen

Eine unsachgemäße Nutzung des Hebegerichts kann zu Gefährdung der Bediener und Schäden am Produkt führen.

- Lasten nur horizontal handhaben.
- Der Hebevorgang darf nicht durch äußere Kräfte unterstützt werden.

- Bedienbügel nur zum Führen des Hebeegeräts verwenden, Schwenk- oder Neigungsbewegungen mit Bedienbügel vermeiden.
- Lasten nicht schräg ziehen, schleppen oder schleifen.
- Keine festsitzenden Lasten mit dem Hebeegerät losreißen.
- Eine Last immer nur mit einem Hebeegerät handhaben.



Das Hebeegerät immer in einer ergonomisch günstigen Arbeitshöhe führen und handhaben.

#### 7.1.5 Verhalten im Notfall



##### VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Notfallsituation!

- ▶ Alle Personen in der Nähe des Gefahrenbereichs sofort informieren.
- ▶ Nicht in den Gefahrenbereich treten.
- ▶ Wenn möglich, die Last sicher abstellen.

In folgenden Situationen liegt ein Notfall vor:

- Ausfall der Vakuum-Erzeugung, z. B. bei Energieausfall.
- Bei einer Leckage, z. B. bei einem Schlauchabriss.
- Bei einer Kollision.
- Vakuum-Abfall während der Handhabung in den roten Bereich des Manometers:
  - Vakuum-Abfall unter -0,2 bar
- ▶ Wenn die Lastsicherungskette von der herabfallenden Last beansprucht wurde, die Lastsicherungskette fachgerecht prüfen und bei Bedarf ersetzen.

Beschädigte Lastsicherungsketten dürfen nicht weiter verwendet werden.

#### 7.2 Vor Arbeitsbeginn prüfen

1. Sicherstellen, dass die Energiezufuhr zuverlässig funktioniert.
2. Sicherheitseinrichtungen prüfen.
3. Gerätefunktionen prüfen.

#### 7.3 Umgang mit feuchten Lasten

Das Hebeegerät ist bestimmungsgemäß nicht für das Ansaugen von nassen Lasten geeignet.



##### HINWEIS

Ausfall der Vakuum-Pumpe durch Feuchtigkeit!

- ▶ Vor dem Ansaugen Wasser von der Saugfläche entfernen.
- ▶ Vor dem Abschalten den Vakuum-Erzeuger bei geöffneter Belüftungsklappe (den Betätigungshebel (8) ziehen und festhalten) mindestens 1 Minute laufen lassen.

## 7.4 Saugplatte befestigen

Die Saugplatte ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Der Betreiber ist verantwortlich für die Auslegung der Saugplatte in Abhängigkeit von den Lasteigenschaften (Oberfläche, Dichtheit, Gewicht).



Die maximal zulässige Traglast der Saugplatte bestimmt die maximal zulässige Traglast des gesamten Hebe-  
geräts (siehe Traglastschild der Saugplatte).

Der Betreiber verpflichtet sich, die statische Festigkeit und die Haltekräfte in Abhängigkeit vom erreichbaren Vakuum nachzuweisen sowie die Sicherheitsfaktoren einzuhalten. Hierbei ist die Norm DIN EN 13155 in ihrer zur Zeit der Montage gültigen Fassung als Grundlage zu nehmen.

Probst GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung einer ungeeigneten Saugplatte entstanden sind.



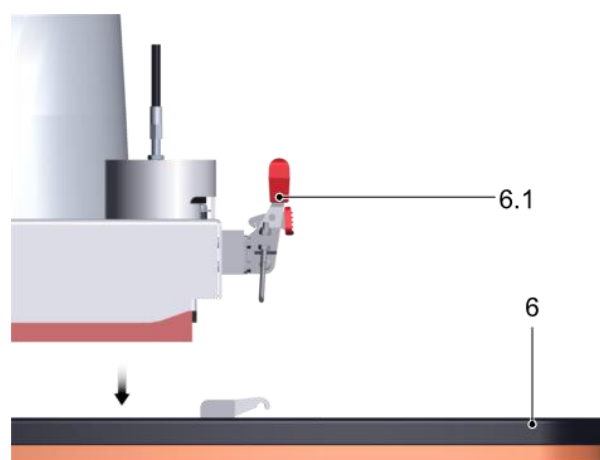
### ⚠️ WARNUNG

**Unerwartetes Einschalten beim Befestigen der Saugplatte**

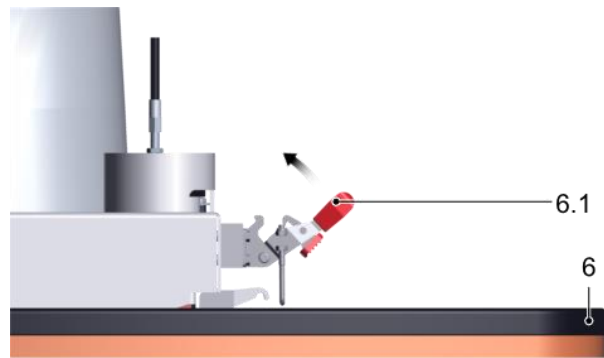
**Verletzungsgefahr durch Vakuum!**

- ▶ Sicherstellen, dass der Vakuum-Erzeuger während der Montage der Saugplatte nicht eingeschaltet werden kann.

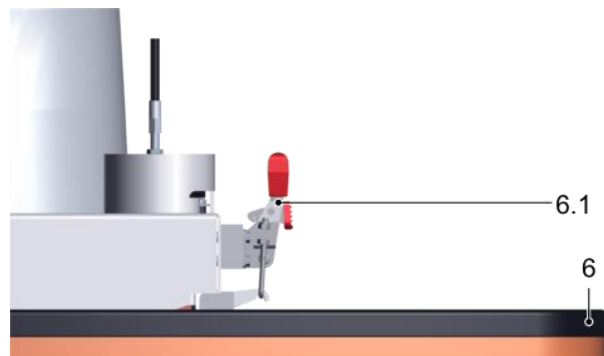
1. Das Hebegerät auf die Saugplatte (6) setzen.



2. Beide Riegel (6.1) schließen.



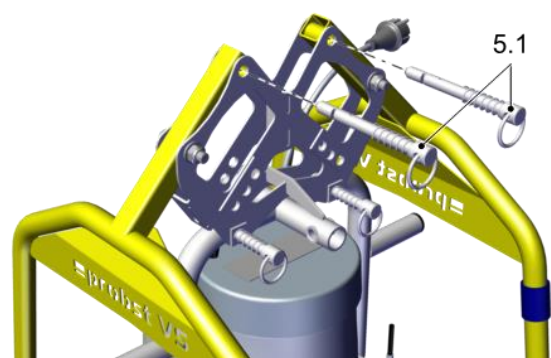
3. Sicherstellen, dass die Saugplatte sicher befestigt ist (siehe Abb.).



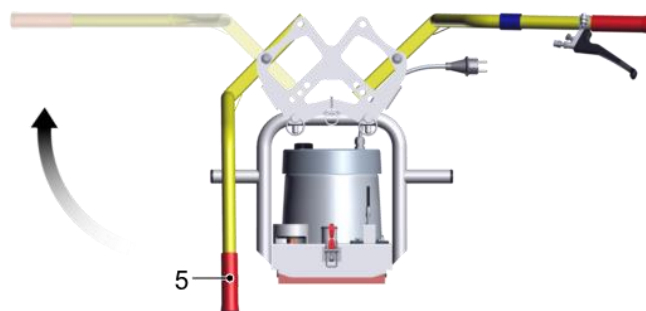
## 7.5 Bedienbügel in die Arbeitsposition bringen

Die Bedienbügel durch Umstecken der Steckbolzen in Arbeitsposition bringen.

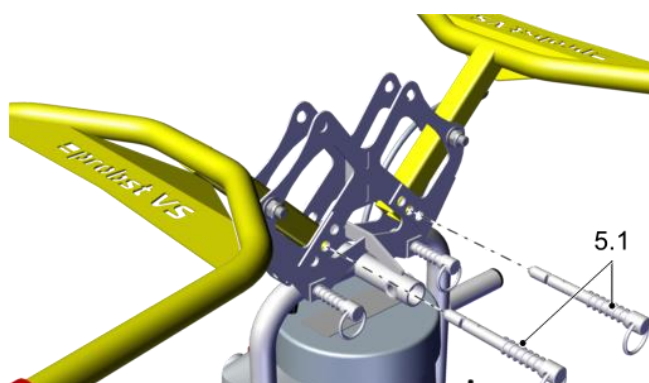
1. Beide Steckbolzen (5.1) herausziehen.



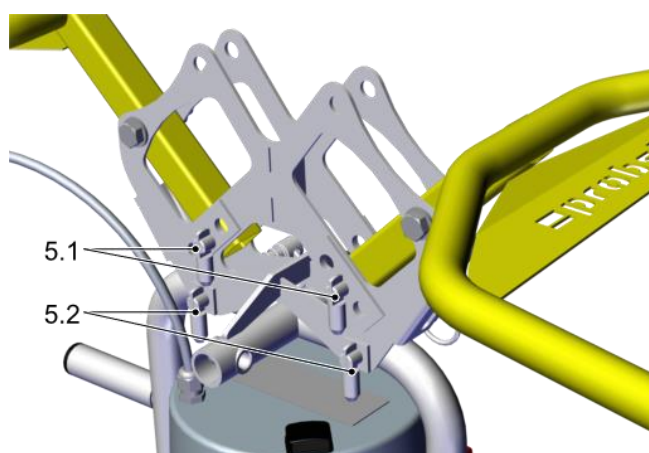
2. Die Bedienbügel (5) in die Arbeitsposition klappen.



3. Die Steckbolzen (5.1) wieder einsetzen.

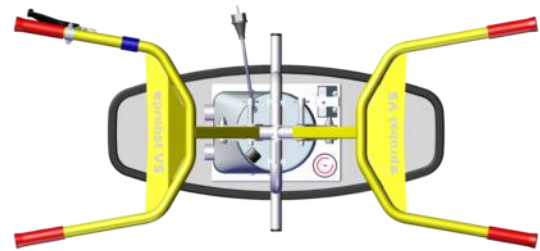
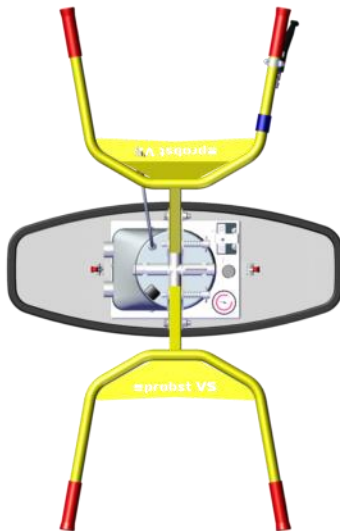


4. Sicherstellen, dass die Steckbolzen (5.1) sicher verriegelt sind.



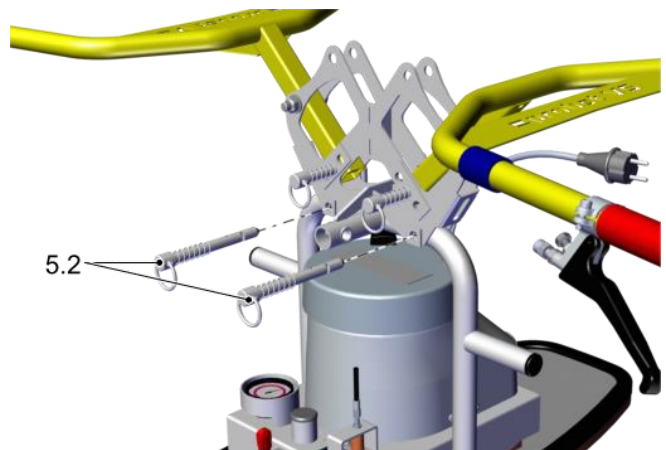
## 7.6 Bedienbügel um 90° drehen

Der Bedienbügel kann bei Bedarf um 90° gedreht werden.

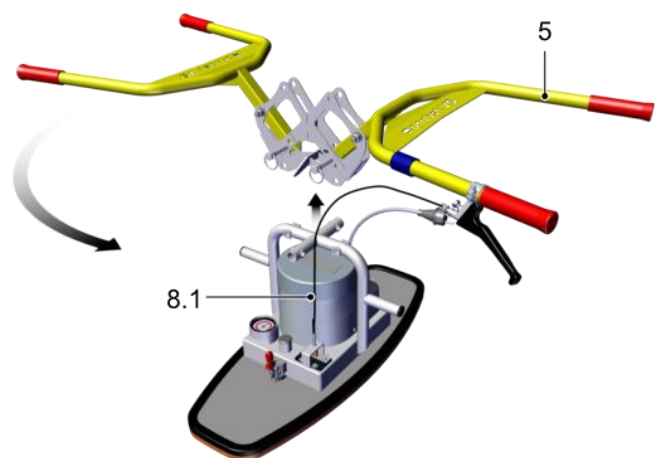


1. Das Hebegerät so abstellen, dass es nicht kippen oder rutschen kann.

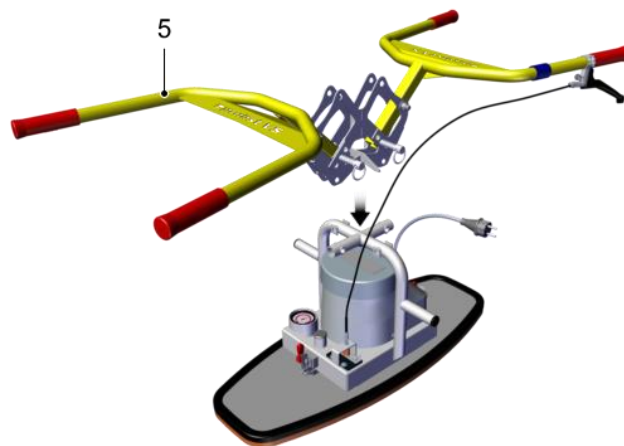
2. Beide Steckbolzen (5.2) herausziehen.



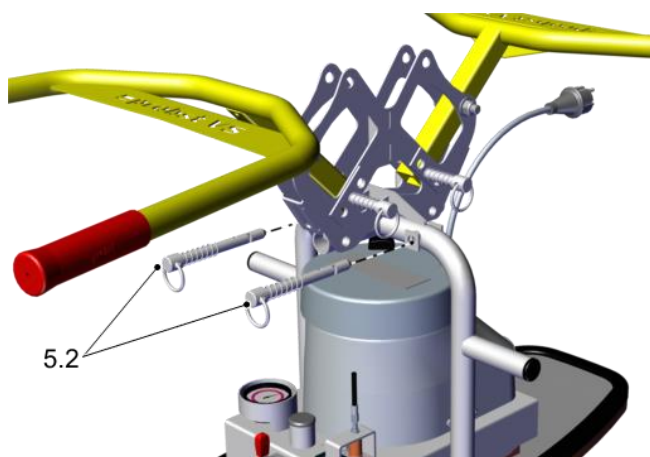
3. Den Bedienbügel (5) anheben und um 90° drehen. Sicherstellen, dass beim Drehen der Bowdenzug (8.1) nicht beschädigt wird.



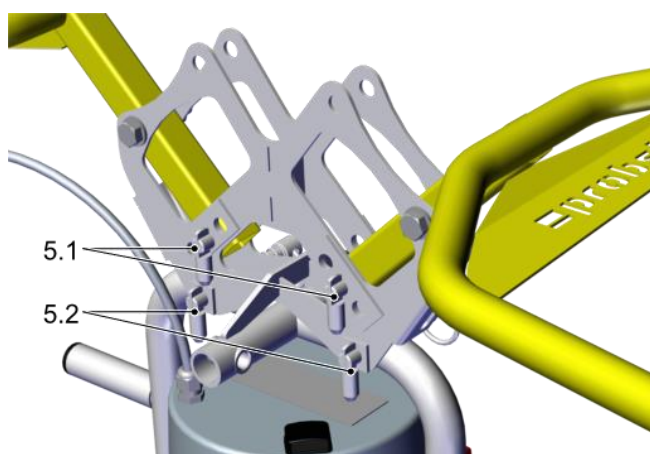
4. Den Bedienbügel auf den Grundkörper setzen.



5. Beide Steckbolzen (5.2) einsetzen.



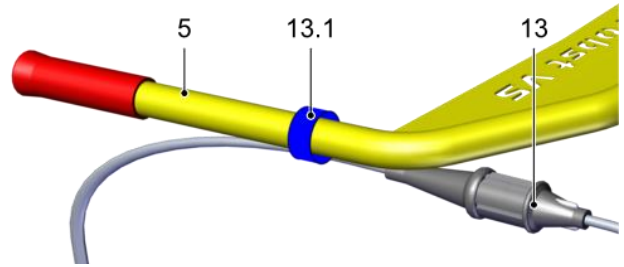
6. Sicherstellen, dass die Steckbolzen (5.2) sicher verriegelt sind.



## 7.7 Hebegerät einschalten

1. Den Netzstecker (13) mit einem geeigneten Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Spannungsversorgung anschließen.

2. Das Kabel mit dem Klettband (13.1) am Bedienbügel (5) befestigen.



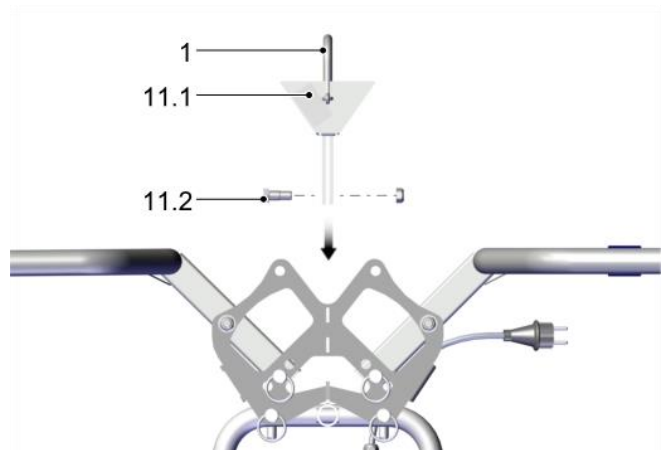
3. Sicherstellen, dass der Netzstecker (13) nicht versehentlich gelöst werden kann.
4. Den Hauptschalter (2) auf 1 stellen.



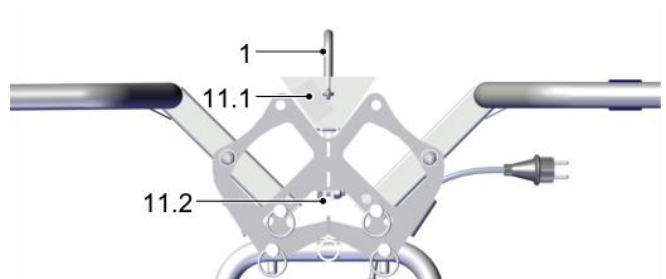
- Das Hebegerät mit laufendem Vakuum-Erzeuger nicht auf eine luftdichte Oberfläche stellen.
- Bei Arbeitspausen von mehr als zwei Minuten den Vakuum-Erzeuger abschalten.

## 7.8 Kettenkasten mit Einhängeöse befestigen (Option)

1. Den Kettenkasten (11.1) mit Einhängeöse auf den Grundkörper setzen.



2. Die Schraube (11.2) festziehen.



3. Das Hebegerät mit der Einhängeöse (1) am Transportmittel anschlagen.



## 7.9 Last anheben



### ⚠️ WARNUNG

Herabfallende Gegenstände durch unzureichendes Vakuum

Schwere Verletzungen oder Tod!

- ▶ Vor dem Anheben der Last sicherstellen, dass das Arbeitsvakuum von -0,2 bar erreicht ist.

- Das Verhältnis von Hebezeit zu Belüftungszeit (Ablösen) sollte etwa 2/3 zu 1/3 betragen.
- Maximale Hebezeit 2 Minuten, anschließend 1 Minute freies Saugen.

### 7.9.1 Manuelle Handhabung

Das Hebegerät muss an beiden Bedienbügeln mit zwei Bedienern angehoben werden.



### ⚠️ VORSICHT

Rutschiger Untergrund oder Hindernisse

Verletzungsgefahr durch Ausrutschen oder Stolpern

- ▶ Vor der Handhabung sicherstellen, dass die Bediener nicht rutschen oder stolpern können.

1. Das Hebegerät über dem Schwerpunkt der Last positionieren.
2. Das Hebegerät vorsichtig auf der Last aufsetzen. → Die Last wird angesaugt
3. .Sicherstellen, dass die gesamte Fläche der Saugplatte(n) auf der Last aufsitzt.
4. Vor dem Anheben sicherstellen, dass die Last nicht anhaftet oder verkantet.
5. Sobald das Manometer das Mindest-Vakuum anzeigt (-0,2 bar), die Last vorsichtig anheben.

### 7.9.2 Handhabung mit Transportmittel (Option Einhängeöse mit Kettenkasten)



### ⚠️ WARNUNG

Herabfallen der Last beim Befestigen der Lastsicherungskette

Quetschgefahr!

- ▶ Beim Befestigen der Lastsicherungskette nicht unter die Last greifen.



### ⚠️ WARNUNG

Schnelles Fahren über unebenes Gelände

Schwere Verletzungen durch Herabfallen der Last!

- ▶ Bei angehobener Last nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren.
- ▶ Erschütterungen und ruckartiges Transportieren vermeiden.



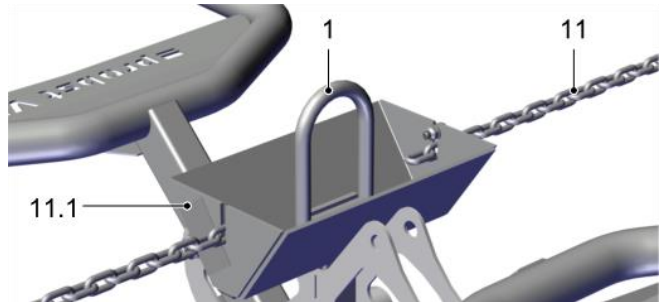
## ⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Kollision!

- In Bewegungsrichtung hinter dem Hebegerät gehen und Sicherheitsabstände einhalten.

1. Sobald das Manometer das Mindest-Vakuum anzeigt (-0,2 bar), die Last vorsichtig anheben (die eventuelle Hebehilfe im Feingang betätigen).
2. Eventuelle Pendelbewegungen mit dem Bedienbügel ausgleichen.
3. Unmittelbar nach dem Aufnehmen (z. B. von einer Palette oder von einem LKW) die Last bis knapp über dem Boden absenken (ca. 20 bis 30 cm).

4. Die Lastsicherungskette (11) am Kettenkasten (11.1) befestigen.



- ⇒ Die Lastsicherungskette muss dicht an der Last anliegen.

5. Das Kettenende im Kettenkasten verstauen, damit es bei der Handhabung nicht stört.

- ⇒ Die Last kann nun bodennah transportiert werden (ca. 50 cm über dem Boden).
- Das Hebegerät am Bedienbügel führen.
- Lasten niemals über Personen hinweg befördern.
- Nur bei guter Sicht über den gesamten Arbeitsbereich arbeiten.
- Das Hebegerät so bodennah wie möglich führen.

### 7.10 Last ablegen



## ⚠ VORSICHT

Verrutschen oder Kippen der Last beim Ablegen

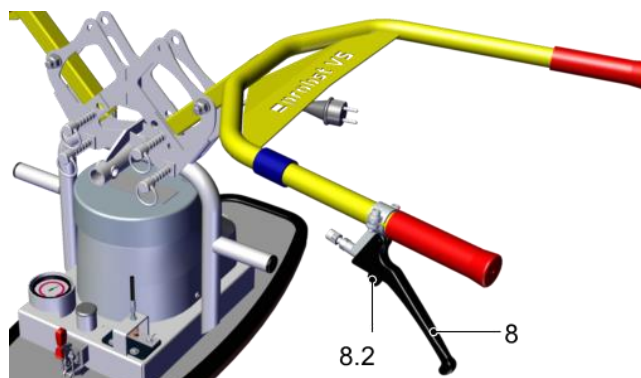
Verletzungsgefahr!

- Vor dem Lösen der Last sicherstellen, dass die Last nicht verrutschen oder kippen kann.

### 7.10.1 Manuelle Handhabung

1. Das Hebegerät mit der Last vorsichtig ablegen.
2. Vor dem Lösen der Last sicherstellen, dass die Last nicht verrutschen oder kippen kann.

3. Die Verriegelung (8.2) drücken und den Betätigungshebel (8) vorsichtig ziehen.



⇒ Die Last wird gelöst.

### 7.10.2 Handhabung mit Transportmittel (Option Einhängeöse mit Kettenkasten)



#### **⚠ WARNUNG**

Herabfallen der Last beim Entfernen der Lastsicherungskette  
Quetschgefahr!

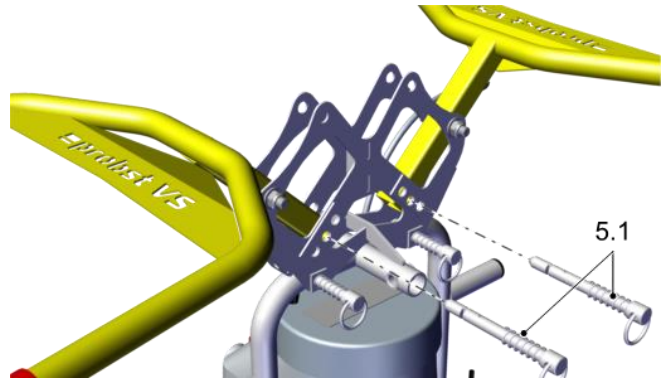
- ▶ Beim Entfernen der Lastsicherungskette nicht unter die Last greifen.

1. Die Last vorsichtig bis knapp über dem Boden absenken (ca. 20 – 30 cm).
2. Die Lastsicherungskette (11) aushängen und im Kettenkasten (11.1) verstauen.
3. Die Last vollständig absetzen.
4. Sicherstellen, dass die Last nicht verrutschen oder kippen kann.

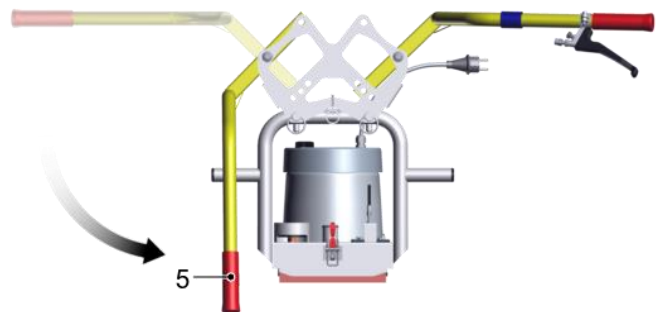
### 7.11 Bedienbügel in die Parkposition bringen

Die Bedienbügel durch Umstecken der Steckbolzen in Parkposition bringen.

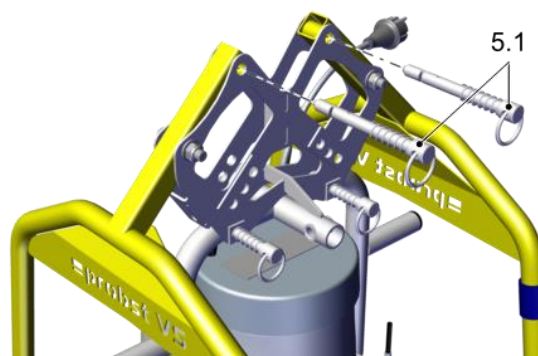
1. Beide Steckbolzen (5.1) abziehen.



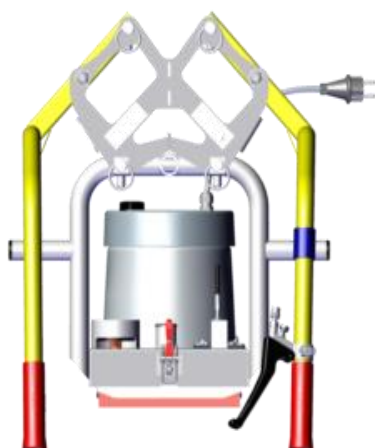
2. Die Bedienbügel (5) in die Parkposition klappen.



3. Die Steckbolzen (5.1) wieder einsetzen.



4. Sicherstellen, dass die Steckbolzen sicher verriegelt sind.



⇒ Das Hebegerät kann jetzt gelagert werden, ohne die Saugplatte zu beschädigen.

## 8 Störungsbehebung

### 8.1 Sicherheit

#### 8.1.1 Sicherheitshinweise für die Störungsbehebung

Störungen am Hebegerät dürfen nur von qualifizierten Fachkräften für Mechanik und Elektrik behoben werden.  
Das Personal muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.



#### **GEFAHR**

Stromschlag durch elektrische Bauteile unter Spannung

Schwere Verletzungen oder Tod!

- ▶ Vor Installations- und Wartungsarbeiten sowie vor einer Störungsbehebung sicherstellen, dass die elektrischen Bauteile nicht unter Spannung stehen.
  - ▶ Den Netzstecker ziehen.
- 



#### **WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch Unterdruck!

- ▶ Vor einer Störungsbehebung oder vor Wartungsarbeiten den Vakuum-Erzeuger abschalten.
  - ▶ Sicherstellen, dass kein gespeichertes Restvakuum im Vakuum-Kreis verblieben ist.
- 



#### **WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Wartung oder Störungsbehebung

- ▶ Nach jeder Wartung oder Störungsbehebung die ordnungsgemäße Funktionsweise des Produkts, insbesondere der Sicherheitseinrichtungen, prüfen.
- 

#### 8.1.2 Schutzausrüstung

- ▶ Für Installation, Störungsbehebung und Wartungsarbeiten ist folgende Schutzausrüstung erforderlich:
  - Sicherheitsschuhe
  - Feste Arbeitshandschuhe

### 8.2 Hilfe bei Störungen

- ▶ Wenn die Last nicht gehoben werden kann, folgende Liste durchgehen, um den Fehler zu finden und zu beheben:

| Störung   | Ursache  | Abhilfe  |
|---|--|--|
| Vakuum-Erzeuger arbeitet, Last wird aber nicht angesaugt. | Die Saugplatte bedeckt die Last nicht vollständig. Leckageluft wird angesaugt. | ▶ Hebegerät so auf der Last positionieren, dass die Saugplatte vollständig die Last bedeckt. |
|   | Filtersieb ist verschmutzt.  | ▶ Filtersieb reinigen.   |
|   | Schlauch oder Verschraubungen sind undicht.                                    | ▶ Bauteile austauschen oder abdichten.   |
| Mindest-Vakuum -0,2 bar wird nicht erreicht.              | Dichtlippe der Saugplatte ist beschädigt.                                      | ▶ Saugplatte ersetzen.   |
|   | Last hat Risse, Aussparungen oder ist porös.                                   | Handhabung der Last ist mit diesem Hebegerät nicht möglich.                                  |
|   | Manometer ist defekt.  | ▶ Manometer ersetzen.  |
|   | Schlauch oder Verschraubungen sind undicht.                                    | ▶ Bauteile abdichten oder ersetzen.  |
|   | Einsatzort höher als 1600 über NN.   | ▶ Die maximale Höhe des Einsatzorts beachten.  |
| Die Vakuum-Erzeugung arbeitet nicht.                      | Der Hauptschalter steht auf AUS.   | ▶ Den Hauptschalter auf EIN schalten.  |
|   | Der elektrische Anschluss ist defekt.  | 1. Den Anschluss prüfen und reparieren.<br>2. Die Netzzuleitung prüfen.                      |
|   | Die Temperaturüberwachung hat ausgelöst.                                       | ▶ Den Vakuum-Erzeuger abkühlen lassen.   |
|   | Die Stromaufnahme ist erhöht.  | 1. Den Filtersieb reinigen.<br>2. Den Motor auf Defekt prüfen.                               |
|   | Der Vakuum-Erzeuger ist defekt.  | ▶ Den Vakuum-Erzeuger prüfen und gegebenenfalls den Probst-Service verständigen.             |

## 9 Wartung

### 9.1 Sicherheit

#### 9.1.1 Sicherheitshinweise für die Wartung

Störungen am Hebegerät dürfen nur von qualifizierten Fachkräften für Mechanik und Elektrik behoben werden.  
Das Personal muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.



#### **GEFAHR**

Stromschlag durch elektrische Bauteile unter Spannung

Schwere Verletzungen oder Tod!

- ▶ Vor Installations- und Wartungsarbeiten sowie vor einer Störungsbehebung sicherstellen, dass die elektrischen Bauteile nicht unter Spannung stehen.
- ▶ Den Netzstecker ziehen.



#### **WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch Unterdruck!

- ▶ Vor einer Störungsbehebung oder vor Wartungsarbeiten den Vakuum-Erzeuger abschalten.
- ▶ Sicherstellen, dass kein gespeichertes Restvakuum im Vakuum-Kreis verblieben ist.



#### **WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Wartung oder Störungsbehebung

- ▶ Nach jeder Wartung oder Störungsbehebung die ordnungsgemäße Funktionsweise des Produkts, insbesondere der Sicherheitseinrichtungen, prüfen.

#### 9.1.2 Schutzausrüstung

- ▶ Für Installation, Störungsbehebung und Wartungsarbeiten ist folgende Schutzausrüstung erforderlich:
  - Sicherheitsschuhe
  - Feste Arbeitshandschuhe

### 9.2 Regelmäßige Prüfungen

- Landesspezifische Vorschriften beachten.
- Landesspezifisch vorgeschriebene Inspektionstermine einhalten.
- Das Hebegerät nur nach behördlicher Freigabe zur Nutzung freigeben.

Prüfplakette mit letztem und nächsten Prüfungstermin



- Nur wenn die Prüfung erfolgreich durchgeführt worden ist, darf der Prüfer die Prüfplakette anbringen.



### 9.3 Wartungsplan



Probst gibt folgende Prüfungen und Prüfintervalle vor. Der Betreiber muss die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Regelungen und Sicherheitsvorschriften einhalten. Die Intervalle gelten für den Einschichtbetrieb. Bei starker Beanspruchung, z. B. im Mehrschichtbetrieb, müssen die Intervalle entsprechend verkürzt werden.

| Wartungstätigkeit  | Täglich | Wöchentlich | Monatlich | Halbjährlich | Jährlich |
|--|---------|-------------|-----------|--------------|----------|
| Zustand der Lastsicherungskette und des Einhängehakens prüfen.   | X       |             |           |              | X        |
| Sicherheitseinrichtungen prüfen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Manometer</li> <li>• Verriegelung Betätigungshebel Last ablösen</li> </ul> | X       |             |           |              | X        |
| Dichtlippen der Saugplatten prüfen und reinigen, bei Verschleiß ersetzen.  |         | X           |           |              | X        |
| Filtersieb reinigen, ggf. ersetzen.  |         | X           |           |              | X        |
| Die Dichtheit des Vakuum-Kreises prüfen.   |         |             | X         |              | X        |
| Tragende Teile, z. B. Aufhängung auf Verformung, Verschleiß oder sonstige Beschädigung prüfen.   |         |             |           |              | X        |
| Lesbarkeit von Typen- und Traglastschild prüfen. Bei Bedarf reinigen.  |         |             |           |              | X        |
| Lesbarkeit von Warnschildern prüfen. Bei Bedarf reinigen.  |         |             |           |              | X        |
| Prüfplakette aktuell?  |         |             |           |              | X        |
| Allgemeinen Zustand des Hebeegeräts prüfen.  |         |             |           |              | X        |
| Die Betriebsanleitung ist vorhanden, lesbar und für das Personal zugänglich.   |         |             |           |              | X        |
| Elektroinstallation und Kabelverschraubungen prüfen.   |         |             |           |              | X        |

### 9.4 Dichtheit des Hebeegeräts prüfen

Die Dichtheit des Hebeegeräts monatlich prüfen.

1. Den Vakuum-Erzeuger einschalten.
2. Das Hebeegerät auf eine Last mit dichter, glatter Oberfläche, z. B. eine Blechtafel, aufsetzen.
3. Die Last ansaugen.

Wenn dieses Vakuum nicht erreicht wird, folgende Punkte prüfen:

1. Den Zustand der Dichtlippe und der Verschraubungen prüfen.
2. Den Staubfilter mit einer Bürste reinigen.

### 9.5 Staubfilter reinigen



## GEFAHR

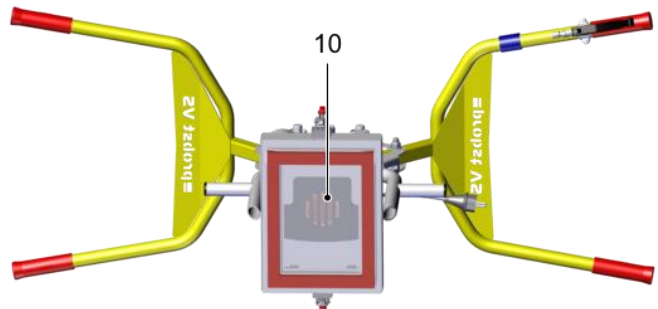
Herabfallen der Last.

Schwere Verletzungen oder Tod!

- ▶ Je nach Staubbelastung den Staubfilter mindestens einmal wöchentlich reinigen.

1. Den Vakuum-Erzeuger ausschalten.
2. Das Hebegerät vorsichtig auf die Seite kippen.

3. Den Staubfilter (10) mit einer Bürste reinigen.



## 9.6 Hebegerät reinigen

Das Hebegerät ausschließlich mit einem aktiven tensidhaltigen Reiniger (pH-neutral) reinigen.



## HINWEIS

Aggressives Reinigungsmittel

Beschädigung der Saugplatten und Vakuum-Schläuche!

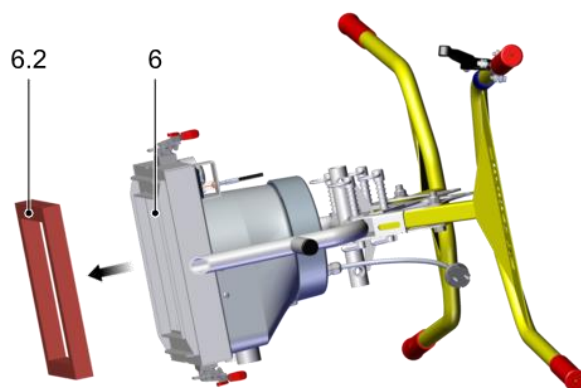
- ▶ Zur Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel wie z. B. Kaltreiniger, Tetrachlorkohlenstoff, Kohlenwasserstoffe oder Essigreiniger verwenden.
- ▶ Keine scharfkantigen Gegenstände (Drahtbürsten, Schleifpapier usw.) verwenden.

- Saugplatten mindestens einmal wöchentlich mit einer weichen Bürste und mit einem aktiven tensidhaltigen Reiniger (pH-neutral) reinigen.
- Gleichzeitig mechanisch reinigen (weiche Bürste oder Ultraschall).
- Bei Raumtemperatur trocknen lassen.
- Beschädigte oder verschlissene Saugplatten (z. B. mit Rissen, Löchern oder Wellenbildung) sofort ersetzen.
- Bei Mehrfachsauggreifern immer alle Saugplatten ersetzen!

## 9.7 Dichtlippe ersetzen

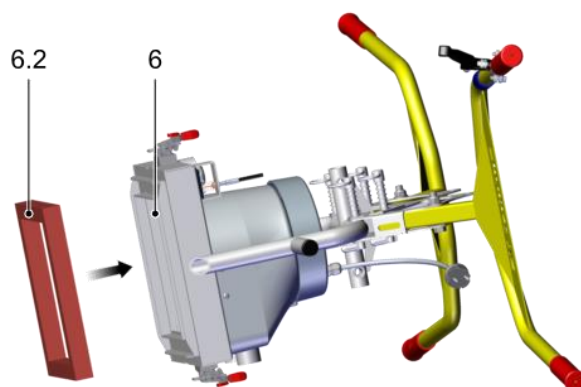
1. Das Hebegerät vorsichtig auf die Seite kippen.

2. Die vorhandene Dichtlippe (6.2) aus der Saugplatte (6) entfernen.



3. Von der neuen Dichtlippe die Schutzfolie abziehen.

4. Die neue Dichtlippe (6.2) in die Saugplatte drücken.



⇒ Das Hebegerät ist betriebsbereit.

## 10 Außerbetriebnahme und Recycling

### 10.1 Sicherheit

Das Hebegerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung vorbereitet werden.

### 10.2 Hebegerät außer Betrieb nehmen

1. Den Hauptschalter auf 0 stellen.
2. Das Hebegerät sicher abstellen.
3. Bei einem Defekt das Hebegerät eindeutig kennzeichnen.
4. Die Saugplatte demontieren.
5. Gegebenenfalls Schutzüberzieher über die Saugplatte ziehen.
6. Das Hebegerät beschädigungsfrei lagern und gegen unbefugte Nutzung sichern.

### 10.3 Hebegerät entsorgen

1. Das Hebegerät außer Betrieb nehmen.
2. Die Saugplatte demontieren und entsorgen.
3. Den Vakuum-Erzeuger demontieren und entsorgen.
4. Den Grundkörper demontieren und entsorgen.



Für die sachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an ein Entsorgungsunternehmen für technische Güter mit dem Hinweis, die zu diesem Zeitpunkt geltenden Entsorgungs- und Umweltvorschriften zu beachten. Bei der Suche nach einem geeigneten Unternehmen ist Ihnen Probst gerne behilflich.



## EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: SPEEDY VS-140/200 Vakuum-Hand-Verlegegerät  
Typ: SPEEDY VS-140/200 / SPEEDY VS-140/200-XL  
SPEEDY VS-140/200-110 / SPEEDY VS-140/200-XL-110  
Bestell-Nr.: 5270.0015 / 5270.0016  
5270.0017 / 5270.0018  
Hersteller: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
[info@probst-handling.de](mailto:info@probst-handling.de)  
[www.probst-handling.de](http://www.probst-handling.de)



Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

### 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

#### DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

#### DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen u. unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

#### EN ISO 2151

Akustik- Kompressoren und Vakuumpumpen, Bestimmung der Geräuschemission

#### DIN EN 60204-1 (IEC 60204-1)

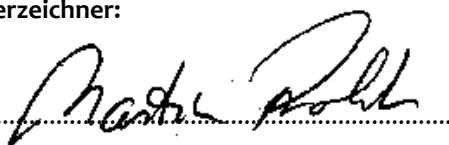
Sicherheit von Maschinen, Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen. Teil 1: Allgemeine Anforderungen

### Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied  
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

### Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 09.04.2019.....  
(M. Probst, Geschäftsführer)



1) per E-Mail an: [service@probst-handling.com](mailto:service@probst-handling.com) / per Fax oder Post

**Baujahr:** \_ \_ \_ \_







# Instructions d'emploi

Traduction des instructions d'emploi originales

## **SPEEDY VS-140/200 Pose dalles manuel par aspiration**

**SPEEDY VS-140/200 / SPEEDY VS-140/200-XL  
SPEEDY VS-140/200-110 / SPEEDY VS-140/200-XL-110**

#### Mention

Le mode d'emploi a été rédigé en allemand. Conserver pour usage ultérieur. Sous réserve de modifications techniques, d'erreurs d'impression et d'erreurs.

#### Éditeur

Probst GmbH, 04/19

Cette œuvre est protégée par le droit d'auteur. Les droits qui en découlent restent la propriété de la société Probst GmbH. La reproduction de tout ou partie de l'œuvre n'est autorisée que dans les limites des dispositions légales du droit d'auteur. Toute modification ou raccourcissement de l'ouvrage est interdit sans l'autorisation écrite expresse de Probst GmbH.

#### Contact

Probst GmbH

Gottlieb-Daimler-Straße 6

71729 Erdmannhausen, Germany

[info@probst-handling.com](mailto:info@probst-handling.com)

[www.probst-handling.com](http://www.probst-handling.com)

# Sommaire

|       |  |    |
|-------|--|----|
| 1     | Renseignements importants                            |    |
| 1.1   | La documentation technique fait partie du produit    | 5  |
| 1.2   | Informations sur l'utilisation de ce mode d'emploi   | 5  |
| 1.3   | Avertissements dans ce document                      | 5  |
| 1.4   | Symboles   | 5  |
| 1.5   | Panneaux d'information sur l'appareil de levage      | 6  |
| 1.6   | Plaque signalétique                                  |    |
| 2     | Consignes de sécurité de base                        | 9  |
| 2.1   | Utilisation conforme à l'usage prévu                 | 9  |
| 2.2   | Utilisation non autorisée                            | 9  |
| 2.3   | Zone de danger                                       | 9  |
| 2.3.1 | Manuelle Handhabung                                  | 9  |
| 2.3.2 | Manipulation à l'aide de moyens de transport         | 9  |
| 2.4   | Dangers pendant le fonctionnement                    | 10 |
| 2.5   | Conditions d'environnement et d'exploitation         | 10 |
| 2.6   | Exigences relatives au lieu de travail               | 11 |
| 2.7   | Qualification du personnel                           | 11 |
| 2.8   | Équipement de protection individuelle                | 12 |
| 2.9   | Dispositifs de sécurité                              | 12 |
| 2.10  | État technique                                       | 12 |
| 2.11  | Responsabilité de l'exploitant                       | 12 |
| 2.12  | Réglementations spécifiques au pays pour l'opérateur | 13 |
| 3     | Description du produit                               | 14 |
| 3.1   | Éléments   | 14 |
| 3.2   | Éléments fonctionnels                                | 15 |
| 3.3   | Générateur de vide                                   | 15 |
| 3.4   | Platines d'aspiration                                | 15 |
| 4     | Caractéristiques techniques                          | 17 |
| 5     | Transport et stockage                                | 18 |
| 5.1   | Schutzausrüstung                                     | 18 |
| 5.2   | Contrôle de la livraison                             | 18 |
| 5.3   | Retrait de l'emballage                               | 18 |
| 5.4   | Dispositif de levage de transport                    | 18 |
| 5.5   | Stockage de l'appareil de levage                     | 19 |
| 6     | Installation   | 20 |
| 6.1   | Sécurité   | 20 |
| 6.1.1 | Consignes de sécurité pour l'installation            | 20 |
| 6.1.2 | Équipement de protection                             | 20 |
| 6.2   | Mise en opération                                    | 20 |

|        |  |    |
|--------|--|----|
| 7      | Opération.....   | 21 |
| 7.1    | Sécurité .....   | 21 |
| 7.1.1  | Consignes de sécurité pour le travail .....  | 21 |
| 7.1.2  | Qualification de personnel .....   | 22 |
| 7.1.3  | Équipement de protection .....   | 22 |
| 7.1.4  | Utilisation correcte de l'appareil de levage .....   | 23 |
| 7.1.5  | Comportement en cas d'urgence .....  | 23 |
| 7.2    | Vérifier avant de commencer le travail .....   | 23 |
| 7.3    | Manutention de charges humides .....   | 23 |
| 7.4    | Fixer la plaque d'aspiration .....   | 24 |
| 7.5    | Bedienbügel in die Arbeitsposition bringen .....   | 25 |
| 7.6    | Tourner la poignée de 90° .....  | 26 |
| 7.7    | Activer le dispositif de levage .....  | 28 |
| 7.8    | Fixer le bac à chaîne avec œillet de suspension (option) .....                             | 29 |
| 7.9    | Levage de la charge .....  | 30 |
| 7.9.1  | Manipulation manuelle .....  | 30 |
| 7.9.2  | Manipulation avec moyen de transport (option œillet de suspension avec bac à chaîne) ..... | 30 |
| 7.10   | Déposer une charge .....   | 32 |
| 7.10.1 | Manipulation manuelle .....  | 32 |
| 7.10.2 | Manipulation avec moyen de transport (option œillet de suspension avec bac à chaîne).....  | 32 |
| 7.11   | Placer la poignée de commande en position de rangement .....                               | 33 |
| 8      | Résolution des problèmes .....   | 35 |
| 8.1    | Sécurité .....   | 35 |
| 8.1.1  | Consignes de sécurité pour le résolution des problèmesg.....                               | 35 |
| 8.1.2  | Équipement de protection .....   | 35 |
| 8.2    | Aide en cas de problèmes.....  | 35 |
| 9      | Maintenance.....   | 37 |
| 9.1    | Sécurité.....  | 37 |
| 9.1.1  | Consignes de sécurité pour la maintenance .....  | 37 |
| 9.1.2  | Équipement de protection .....   | 37 |
| 9.2    | Contrôles réguliers .....  | 37 |
| 9.3    | Plan de maintenance .....  | 38 |
| 9.4    | Vérifier l'étanchéité de l'appareil de levage .....  | 38 |
| 9.5    | Nettoyage du filtre à poussière .....  | 39 |
| 9.6    | Nettoyage de l'appareil de levage .....  | 39 |
| 9.7    | Remplacer la lèvre d'étanchéité .....  | 39 |
| 10     | Déclassement et recyclage .....  | 41 |
| 10.1   | Sécurité .....   | 41 |
| 10.2   | Mettre l'appareil de levage hors service .....   | 41 |
| 10.3   | Éliminer l'appareil de levage .....  | 41 |

# 1 Renseignements importants

## 1.1 La documentation technique fait partie du produit.

- ⇒ 1. suivez les instructions figurant dans les documents pour un fonctionnement sûr et sans problème.
- ⇒ 2. conserver la documentation technique à proximité du produit. Il doit être accessible au personnel en tout temps.
- ⇒ 3. transmettre la documentation technique aux utilisateurs ultérieurs.
- ⇒ Le non-respect des consignes de ce mode d'emploi peut entraîner des blessures mortelles !
- ⇒ Probst décline toute responsabilité pour les dommages et dysfonctionnements résultant du non-respect des instructions..

Si vous avez encore des questions après avoir lu la documentation technique, veuillez contacter le service Probst à l'adresse suivante:

[www.probst-handling.com](http://www.probst-handling.com)

## 1.2 Informations sur l'utilisation de ce mode d'emploi

Le produit SPEEDY VS 140/200 est généralement appelé dispositif de levage.

Probst GmbH est généralement désignée sous le nom de Probst dans ce mode d'emploi.

Ce mode d'emploi contient des remarques et des informations importantes sur les différentes phases de fonctionnement de l'appareil de levage :

- Transport, stockage, mise en service et démantèlement
- Fonctionnement sûr, travaux d'entretien nécessaires, élimination d'éventuels dysfonctionnements

Le mode d'emploi décrit l'appareil de levage au moment de la livraison par Probst.

## 1.3 Avertissements dans ce document

Les avertissements avertissent des dangers qui peuvent survenir lors de la manipulation du produit. Ils sont disponibles en quatre niveaux de danger, que vous pouvez reconnaître par le mot de signalisation.

| Mot de signalisation | Signification  |
|----------------------|--|
| DANGER               | Indique un risque élevé de danger qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou des blessures graves.   |
| AVERTISSEMENT        | Indique un risque moyen qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou des blessures graves.             |
| ATTENTION            | Indique un danger à faible risque qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures légères ou modérées. |
| REMARQUE             | Indique un danger qui peut entraîner des dommages matériels.   |

## 1.4 Symboles



Ce symbole indique des informations utiles et importantes.






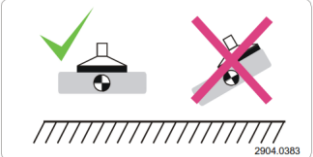
- ▶ Ce symbole représente une condition préalable qui doit être remplie avant qu'un pas ne soit franchi.
- ▶ Ce signe indique une action à effectuer.
- ⇒ Ce caractère représente le résultat d'une action.

Les actions comportant plus d'une étape sont numérotées :

1. Première action à effectuer..

2. Panneaux d'information sur l'appareil de levage.

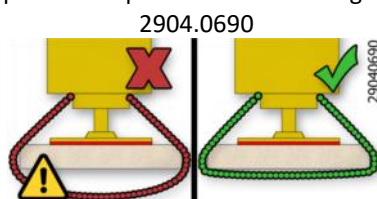
1.5 Panneaux d'information sur l'appareil de levage

|  |   |  |
|--|---|--|
| <p>Avertissement Tension électrique<br/>2904.0397</p>   | <p>Risque d'écrasement des mains.<br/>2904.0396</p>  | <p>Attention - Tension électrique - Danger de mort!<br/>Avant d'ouvrir le boîtier, débranchez la fiche secteur de l'alimentation électrique.<br/>2904.0387</p>  |
| <p>Prochain test UVV- 2904.0056</p>    | <p>Horloge date pour l'inspection UVV</p>            |  |
| <p>Ne jamais saisir d'objet de manière excentrée (toujours les saisir en leur milieu).<br/>2904.0383</p>  |   |  |

La charge aspirée ne doit jamais être soulevée et transportée sans fixation supplémentaire par la chaîne d'arrimage 2904.0767



Les chaînes de sécurité doivent être bien tendues autour de la charge. Les chaînes de sécurité ne doivent jamais pendre souplesment sous la charge !



Ne jamais se placer sous une charge suspendue. Danger de mort !

2904.0210 - 30 mm

2904.0209 - 50 mm

2904.0204 - 80 mm



Chaque opérateur doit avoir lu et assimilé la notice d'instructions de l'appareil, ainsi que les règles de sécurité.

2904.0665 - 30 mm

2904.0666 - 50 mm



Porter des protections auditives  
2904.0298



## 1.6 Plaque signalétique

Plaque signalétique (exemple))



La plaque signalétique est solidement fixée au produit et doit toujours être lisible.

La plaque signalétique contient les données suivantes :

- Numéro de pièce
  - Numéro du dispositif
  - Numéro de série
  - Année de construction
  - Poids propre
  - Capacité de charge maximale admissible
- Lorsque vous commandez des pièces de rechange, faites une réclamation au titre de la garantie ou posez d'autres questions, veuillez fournir toutes les informations ci-dessus.



## 2 Consignes de sécurité de base

### 2.1 Utilisation conforme à l'usage prévu

Le dispositif de levage SPEEDY VS 140/200 est utilisé pour le levage, le transport et le déplacement de dalles poreuses ainsi que de surfaces en béton granulaire exposées et autres surfaces similaires près du sol.

- Dans la version standard, l'appareil de levage est actionné manuellement par deux opérateurs. Charge maximale 140 kg.
- Le dispositif de levage peut également être fixé à un moyen de transport approprié (grue, véhicule de chantier,...) à l'aide d'un œillet de suspension disponible en option. Manutention uniquement avec chaîne de sécurité de charge. Charge maximale admissible 200 kg.

Les poignées de commande ne sont homologuées que pour une charge maximale de 140 kg.

Les charges à soulever doivent avoir une stabilité inhérente suffisante pour ne pas être détruites pendant le levage.

La plaque aspirante ne fait pas partie de la livraison. L'opérateur doit s'assurer que seules des plaques aspirantes adaptées à la charge à soulever sont utilisées. Il doit être destiné à être fixé à l'appareil de levage.

La charge maximale admissible ne doit pas être dépassée (> voir chapitre Caractéristiques techniques). La charge maximale admissible dépend de la plaque aspirante utilisée (voir plaque aspirante).

L'appareil de levage a été construit conformément à l'état de la technique et est livré dans un état de fonctionnement sûr.

### 2.2 Utilisation non autorisée

Probst décline toute responsabilité pour les dommages causés par l'utilisation de l'appareil de levage à des fins autres que celles décrites dans l'utilisation prévue. L'utilisation de l'appareil de levage pour des charges non spécifiées dans la confirmation de commande ou présentant des caractéristiques physiques autres que celles spécifiées dans la confirmation de commande est considérée comme une utilisation non conforme. En particulier, les types d'utilisation suivants ne sont pas considérés comme étant destinés :

- Utiliser comme aide à l'escalade ou comme aide à l'escalade.
- Levage de personnes ou d'animaux.
- Stockage de la charge lorsqu'elle est aspirée.
- Aspiration de parties de bâtiments, d'installations ou du sol.
- Aspiration de liquides et de produits en vrac (par ex. granulés).
- Evacuation d'objets en danger d'implosion.
- Fixation de charges à l'aide de câbles, chaînes ou similaires.

### 2.3 Zone de danger

#### 2.3.1 Manipulation manuelle

L'appareil de levage est actionné par deux opérateurs. Les opérateurs se trouvent entre les supports de commande.

La zone située sous la plaque aspirante est considérée comme une zone dangereuse.

#### 2.3.2 Manipulation à l'aide de moyens de transport

Les personnes se trouvant dans la zone dangereuse de l'appareil de levage peuvent être mortellement blessées.

- Veillez à ce qu'aucune personne non autorisée ne se trouve dans la zone dangereuse.
- Pour éviter le cisaillement de la charge, veillez à éviter les collisions avec l'environnement.

La zone dangereuse de l'appareil de levage comprend les zones suivantes:

- La zone située directement sous l'appareil de levage et la charge.
- La proximité immédiate du treuil et de la charge.
- La zone de travail du moyen de transport utilisé.

## 2.4 Dangers pendant le fonctionnement



### ATTENTION

Risque de blessures par l'ouverture des points d'aspiration et des conduites d'air comprimé

- ▶ Ne regardez pas, n'entendez pas et ne touchez pas les points d'aspiration et les conduites d'air comprimé.
- ▶ Ne placez pas les points d'aspiration exposés et les conduites d'air comprimé près des yeux ou des orifices du corps.
- ▶ Ne pas placer les ventouses sur le corps.



### ATTENTION

Objets en dentelle

Dommages causés aux tuyaux flexibles sous vide par des objets pointus

- ▶ Veillez toujours à ce que les tuyaux d'aspiration ne puissent pas être endommagés par des objets pointus.

## 2.5 Conditions d'environnement et d'exploitation

L'appareil de levage ne doit pas être utilisé dans les conditions suivantes :

- ▶ Utilisation dans des zones à risque d'explosion.
- ▶ Environnement avec milieux acides ou alcalins.
- ▶ Fonctionnement au-dessus de 1600 m au-dessus du niveau de la mer (le vide de fonctionnement requis ne peut être atteint).



### ATTENTION

Les gaz, vapeurs ou poussières dangereux sont aspirés et distribués par le générateur de vide.

Problèmes respiratoires !

- ▶ Avant le début du travail, veillez à ce que l'air ambiant aspiré ne contienne aucune substance dangereuse.
- ▶ Veillez à ce qu'aucune substance dangereuse ne puisse être aspirée sur ou dans la charge.



### ⚠ ATTENTION

Blocage du système de vide dû à l'aspiration de liquides

Risque de blessure par chute de charge !

- ▶ Ne pas aspirer de liquides ou de produits en vrac.
- ▶ Observer le manomètre.



### ⚠ ATTENTION

Risque de foudre pendant les orages !

- ▶ Selon l'intensité de l'orage, arrêtez de travailler si nécessaire.

L'appareil de levage ne doit être utilisé que dans les conditions suivantes :

- ▶ Le fonctionnement n'est autorisé que dans une plage de température comprise entre 3 °C et +40 °C (37,5 °F et 104 °F).
- ▶ L'environnement doit être exempt d'humidité, de saleté, de poussière, d'huile ou d'autres conditions climatiques qui réduisent la friction.
- ▶ L'appareil de levage doit être suffisamment dimensionné pour le cas de charge.
- ▶ En cas de doute, consulter Probst avant la mise en service.

## 2.6 Exigences relatives au lieu de travail

Les exigences suivantes doivent être respectées pour assurer la sécurité du lieu de travail :

- ▶ L'exploitant est tenu d'effectuer une évaluation des risques pour les conditions environnementales sur le lieu d'utilisation.
- ▶ La plaque signalétique et les avertissements doivent être lisibles.
- ▶ L'opérateur doit avoir une bonne vue d'ensemble de la zone de travail, le poste de travail doit être convenablement éclairé et sans éblouissement, et l'environnement du lieu de travail doit être propre et clair.

## 2.7 Qualification du personnel

Le personnel non qualifié ne peut pas reconnaître les risques et est donc exposé à des dangers plus élevés !

L'exploitant doit veiller aux points suivants :

- ▶ Le personnel doit être affecté aux activités décrites dans ce mode d'emploi.
- ▶ Le personnel doit être âgé de 18 ans et en bonne santé physique et mentale.
- ▶ L'appareil ne doit être utilisé que par des personnes ayant reçu une formation appropriée.
- ▶ Le personnel doit recevoir régulièrement des consignes de sécurité (fréquence selon les réglementations spécifiques au pays).
- ▶ Les travaux sur l'installation électrique ne doivent être effectués que par des électriciens qualifiés.
- ▶ Les travaux d'installation, de réparation et d'entretien ne doivent être effectués que par des spécialistes de Probst GmbH ou par des personnes pouvant prouver qu'elles ont reçu une formation appropriée de Probst.

Ce mode d'emploi s'adresse aux groupes cibles suivants :

- ▶ Les personnes formées à l'utilisation et au nettoyage du produit.
- ▶ Les spécialistes en mécanique et en électricité qui sont responsables de l'installation, du dépannage et de l'entretien du produit.

L'exploitant de l'installation de grue doit respecter les réglementations nationales spécifiques concernant l'âge, les qualifications et la formation du personnel.

Valable pour l'Allemagne :

Un travailleur qualifié est une personne capable d'évaluer le travail qui lui est confié, de reconnaître les dangers éventuels et de prendre les mesures de sécurité appropriées sur la base de sa formation technique, de ses connaissances et de son expérience ainsi que de sa connaissance des réglementations applicables. Un travailleur qualifié doit se conformer aux règlements techniques pertinents.

## 2.8 Équipement de protection individuelle

Pour éviter les blessures, toujours porter un équipement de protection adapté à la situation. L'équipement de protection doit répondre aux normes suivantes:

- Chaussures de sécurité Classe de sécurité S1 ou supérieure
- Gants de travail solides Catégorie de sécurité 2133 ou supérieure
- Casque de sécurité industriel
- Classe de protection auditive L ou supérieure
- Lunettes de sécurité classe F
- Résille
- Vêtements moulants

## 2.9 Dispositifs de sécurité

L'appareil de levage est équipé des dispositifs de sécurité suivants :

- - Manomètre : Indique la pression actuelle dans le réservoir à vide.
- - Déverrouillez le verrouillage du levier de commande (8.2) : Empêche le relâchement accidentel de la charge.
- - Option : chaîne de sécurité de charge
- ▶ Avant chaque mise en service, s'assurer que les dispositifs de sécurité sont en parfait état (> voir chapitre Vérification des dispositifs de sécurité).

## 2.10 État technique

Si le produit est utilisé dans un état défectueux, la sécurité et le fonctionnement sont compromis.

- ▶ N'utilisez l'appareil de levage que dans son état d'origine, techniquement parfait.
- ▶ Respecter le programme d'entretien.
- ▶ N'utilisez que des pièces de rechange d'origine Probst.
- ▶ En cas de modification du comportement de fonctionnement, vérifiez que l'appareil de levage ne présente pas de dysfonctionnements. Éliminez immédiatement les défauts !
- ▶ Ne pas modifier ou altérer l'appareil de levage sans autorisation.
- ▶ Ne jamais rendre les dispositifs de sécurité inefficaces.

Probst décline toute responsabilité quant aux conséquences de tout changement indépendant de sa volonté.

## 2.11 Responsabilité de l'exploitant

L'opérateur est conjointement responsable envers les tiers dans la zone de travail de l'appareil de levage. Il ne doit pas y avoir de compétences imprécises.

- ▶ Veillez à ce que des pauses régulières soient observées.
- ▶ Veillez à ce que l'appareil de levage ne puisse pas être mis en service par des personnes non autorisées.
- ▶ Veillez à ce que l'appareil de levage ne puisse pas être utilisé pendant les travaux d'entretien ou de réparation.

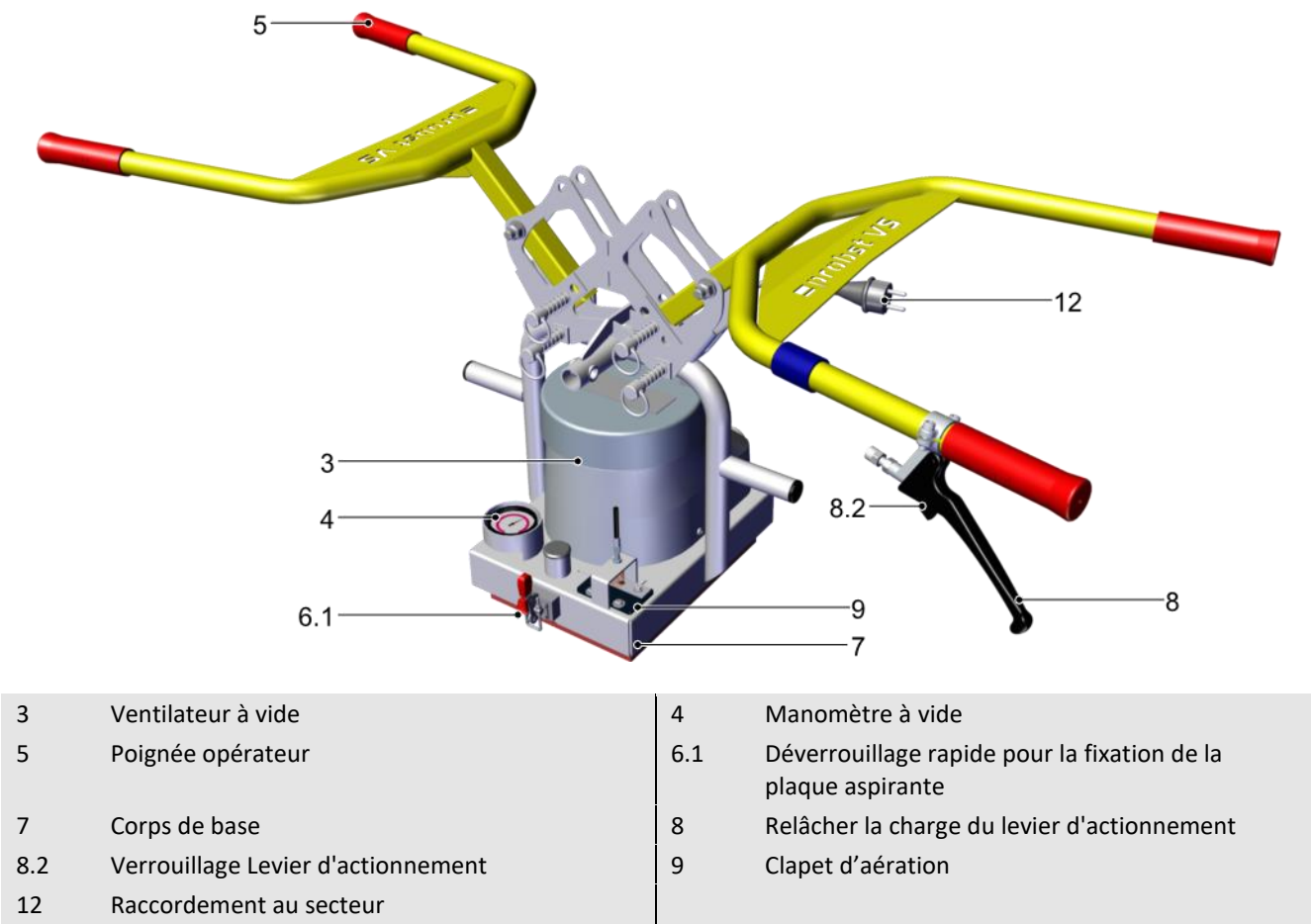
- ▶ Définir clairement les responsabilités pour les différentes activités sur l'appareil de levage.
- ▶ Veiller à ce que les responsabilités soient respectées.
- ▶ Lorsque vous manipulez des charges inconnues, effectuez tous les tests nécessaires pour garantir un fonctionnement sûr :
- ➔ La charge a une stabilité inhérente suffisante pour ne pas être endommagée lors de la manutention.

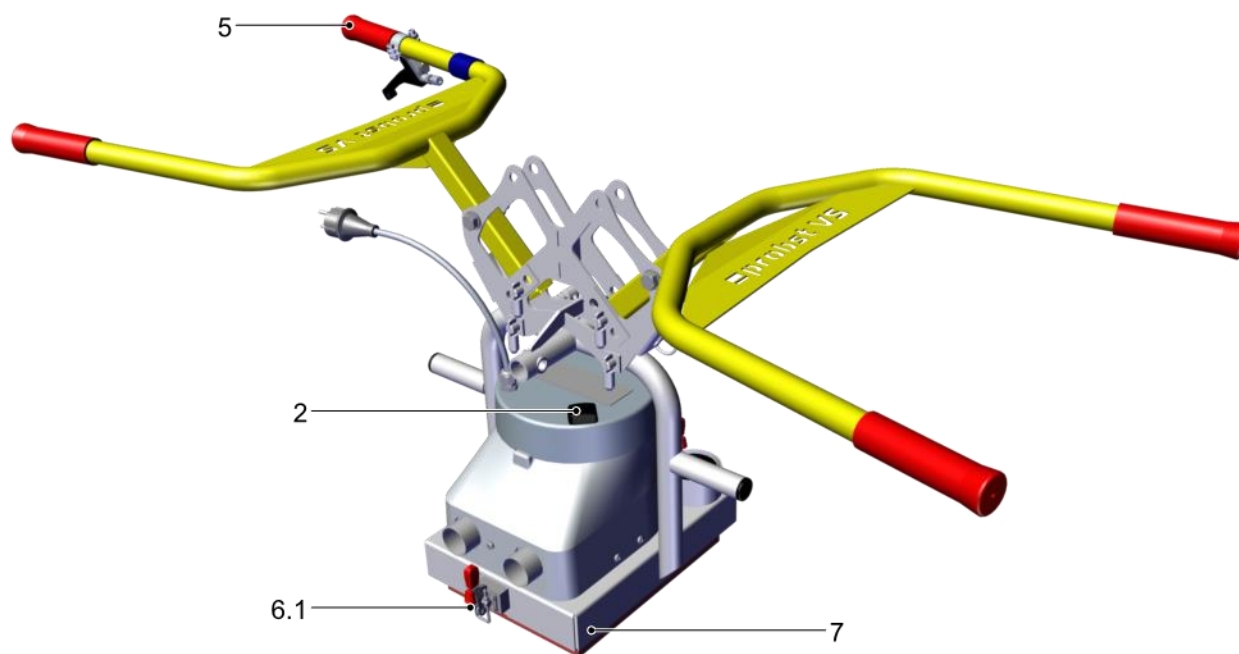
## 2.12 Réglementations spécifiques au pays pour l'opérateur

- Respecter les réglementations nationales spécifiques en matière de prévention des accidents, de contrôle de sécurité et de protection de l'environnement.
- - N'utilisez l'appareil de levage qu'après vous être assuré que le palan (grue, palan à chaîne, etc.) dans lequel il est installé est conforme aux réglementations et dispositions de sécurité spécifiques du pays.

### 3 Description du produit

#### 3.1 Éléments





|     |   |   |                   |
|-----|---|---|-------------------|
| 2   | Interrupteur principal  | 5 | Poignée opérateur |
| 6.1 | Déverrouillage rapide pour la fixation de la plaque aspirante | 7 | Corps de base     |

### 3.2 Éléments fonctionnels

- L'interrupteur principal (2) sert à allumer et à éteindre le générateur de vide.
- Le levier de commande (8) sert à relâcher la charge. Le levier de commande ne peut être tiré que lorsque le verrouillage (8.2) est enfoncé.

### 3.3 Générateur de vide

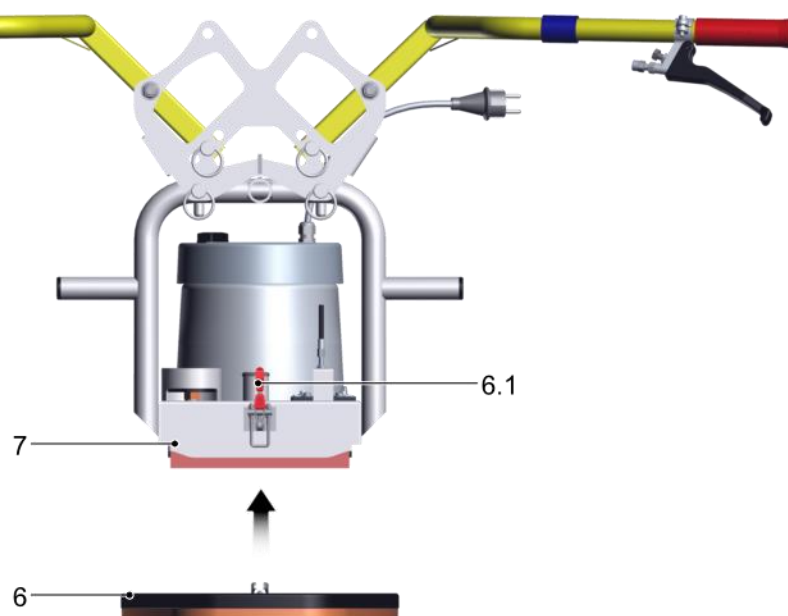
Le vide est généré par un ventilateur à vide électrique (3). La génération de vide est conçue pour des charges étanches à l'aspiration.

### 3.4 Platines d'aspiration

La plaque aspirante n'est pas comprise dans la livraison. Il est utilisé pour aspirer la charge. Le choix de la plaque aspirante dépend de la charge (poids, géométrie et propriétés de surface).

N'utiliser que des ventouses du fabricant Probst sur lesquelles une charge maximale admissible à une pression négative de -0,2 bar est clairement indiquée sur l'étiquette de charge. Si la situation n'est pas claire, l'appareil de levage et la plaque aspirante ne doivent jamais être mis en service. Contactez Probst GmbH !

Les plaques aspirantes standard ne sont pas adaptées à la manipulation de vitres en verre.



La plaque d'aspiration (6) doit être fixée au corps de base (7) à l'aide des deux attaches rapides (6.1).



La capacité de charge maximale admissible de la platine d'aspiration détermine la capacité de charge maximale admissible de l'ensemble du dispositif de levage (voir platine d'aspiration).



## 4 Caractéristiques techniques

|   |  |   |   |  |
|---|--|---|---|--|
| Modèle                                    | VS-140/200<br>avec platine<br>d'aspiration<br>(5270.0015)                    | VS-140/200<br>avec platine<br>d'aspiration<br>(5270.0017) | VS-140/200-XL avec pla-<br>tine d'aspiration, Ein-<br>hängeöse und Ketten-<br>kasten<br>(5270.0016) | VS-140/200-XL avec platine<br>d'aspiration, Oeillet d'accro-<br>chage et boîte à chaîne<br>(5270.0018) |
| Source d'alimentati-<br>on                | 230 V 50 Hz  | 110 V 60 Hz   | 230 V 50 Hz   | 110 V 60 Hz  |
| Consommation<br>d'énergie                 | 1,5 kW   |   |   |  |
| Capacité de charge<br>maximale admissible | Opération manuelle :140 kg<br>Opération avec des moyens de transport: 200 kg |   |   |  |
| Poids propre                              | 20 kg  | 20 kg   | 25 kg   | 25 kg  |
| Plage des tempéra-<br>tures               | +3 bis +40 °C  |   |   |  |
| Bruit (DIN 45 635)                        | <78 dB(A)  |   |   |  |
| Dimensions platine<br>d'aspiration        | Variabel, bis zu 850 x 340 mm  |   |   |  |



La capacité de charge maximale admissible de la platine d'aspiration détermine la capacité de charge maximale admissible de l'ensemble du dispositif de levage (voir platine d'aspiration).

Conditions préalables pour la charge maximale admissible :

- Les charges utiles se réfèrent à un vide de -0,2 bar.
- La charge est étanche à l'aspiration

## 5 Transport et stockage

### 5.1 Equipement de protection

- ▶ L'équipement de protection suivant est requis pour la manutention :
  - Chaussures de sécurité
  - Gants de travail fermes

### 5.2 Contrôle de la livraison

L'étendue de la livraison se trouve dans la confirmation de commande. Les poids et dimensions sont indiqués dans les documents de livraison.

1. Vérifier l'intégralité de l'envoi à l'aide des documents d'expédition ci-joints pour s'assurer qu'ils sont complets.
2. Signaler immédiatement au transporteur et à l'échantillon tout dommage causé par un emballage ou un transport inadéquats.

### 5.3 Retrait de l'emballage

L'appareil est livré sur palette et emballé sous film rétractable.



#### NOTE

Couteaux ou lames aiguisées

Dommages aux composants !

- ▶ Lors de l'ouverture de l'emballage, assurez-vous qu'aucun composant n'est endommagé.

1. Retirez les aides au transport et les fusibles marqués.
2. Ouvrir et retirer le film rétractable.
3. éliminer le matériel d'emballage conformément aux lois et règlements locaux.

### 5.4 Dispositif de levage de transport



#### AVERTISSEMENT

Chute d'objets lors de la manipulation des composants

Blessures graves ou mort !

Veillez à ce que les moyens de levage et les élingues utilisés soient suffisamment dimensionnés.

- ▶ S'assurer que le personnel est autorisé et qualifié pour le transport de matériel de levage ou de chariots de manutention.
- ▶ Avant toute manipulation, sécuriser les composants conformément à la réglementation nationale.

**AVERTISSEMENT**

Chute d'objets due à un transport incorrect

Blessures et dégâts matériels !

- ▶ Veillez à ce que personne ne se trouve dans la zone dangereuse.

## 5.5 Stockage de l'appareil de levage

Si l'appareil de levage ne doit pas être utilisé pendant une période prolongée, il doit être stocké correctement pour le protéger des dommages. Possibilités de stockage correct :

- Laisser l'appareil de levage pendre près du sol.
- Suspendre et ranger l'appareil de levage

**NOTE**

Dommages aux ventouses en raison d'une situation de stationnement inadaptée !

- ▶ Ne pas placer l'appareil de levage sur les platines d'aspiration.

**NOTE**

Les effets de l'ozone, de la lumière (en particulier des UV), de la chaleur, de l'oxygène, de l'humidité et des influences mécaniques peuvent réduire la durée de vie des produits en caoutchouc.

Dommages aux platines d'aspiration dus à un stockage incorrect de l'appareil de levage !

- ▶ Stocker les pièces en caoutchouc telles que les ventouses et les plaques aspirantes au frais (0°C à +15°C, mais max. 25°C), à l'abri des intempéries, de l'ozone et des courants d'air, dans un endroit sombre, sec, à l'abri de la poussière.

- ▶ Rangez l'appareil de levage à l'abri des intempéries.

## 6 Installation

### 6.1 Sécurité

#### 6.1.1 Consignes de sécurité pour l'installation

L'appareil de levage ne doit être installé et entretenu que par des électriciens et mécaniciens qualifiés..



#### **AVERTISSEMENT**

Montage incorrect

Blessures graves ou mort !

- ▶ Le montage et le démontage ne sont autorisés qu'à l'état hors tension et hors pression.
- ▶ Veillez à ce que la capacité de charge admissible du palan (grue, palan à chaîne, élingue, etc.) soit au moins égale au poids propre et à la capacité de charge admissible du palan ensemble.
- ▶ Assurez-vous que le palan est en parfait état.
- ▶ Fixez l'appareil de levage uniquement à l'aide de l'œillet de suspension.

#### 6.1.2 Équipement de protection

- ▶ Zur Handhabung ist folgende Schutzausrüstung erforderlich:
- Sicherheitsschuhe
- Feste Arbeitshandschuhe

### 6.2 Mise en opération

1. Vérifier l'étanchéité de tous les raccords vissés.
  2. Vérifier l'étanchéité du système de vide Vérifier l'étanchéité de l'appareil de levage.
  3. Vérifier toutes les fonctions du palan.
  4. Effectuer plusieurs essais de levage avec une seule charge.
- ➔ L'installation est terminée lorsque les tentatives de levage ont été effectuées avec succès.



Les essais requis en Europe selon EN 13155 avant la mise en service sont couverts par un essai de type.

## 7 Opération

### 7.1 Sécurité

#### 7.1.1 Consignes de sécurité pour le travail



#### **⚠ DANGER**

Chute d'objets lors de manipulations supérieures à 1,8 m

Blessures graves ou mort !

- ▶ Lors de la manutention de charges dont le centre de gravité est supérieur à 1,8 m, fermer la zone de travail.
- Porter un casque de sécurité industriel.

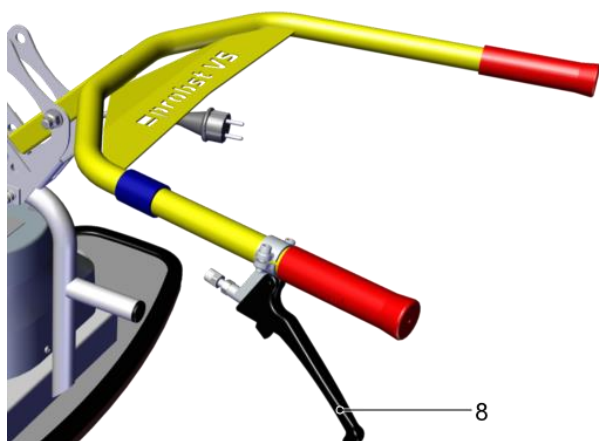


#### **⚠ AVERTISSEMENT**

Blessures graves ou mort par chute d'objets !

Avant de manipuler la charge aspirée, enfiler la (les) chaîne(s) de sécurité de la charge.

- ▶ Serrez toujours la(les) chaîne(s) d'arrimage de charge.
- ▶ Avant toute manipulation, s'assurer qu'aucune personne ne se trouve dans la zone dangereuse.
- ▶ Ne transportez jamais de charges sur des personnes.
- ▶ Respectez la charge utile maximale autorisée (voir plaque signalétique et étiquette de charge utile sur la plaque aspirante).
- ▶ Veillez à ce que la capacité de levage maximale autorisée de l'aide au levage soit au moins égale au poids propre de l'appareil de levage avec plaque aspirante et à la capacité de levage autorisée de l'appareil de levage.
- ▶ S'assurer qu'il n'y a pas d'objets libres sur la charge.
- ▶ Ne pas entreposer les charges suspendues.





### **AVERTISSEMENT**

Lorsque le levier de commande est tiré, la charge chute immédiatement.

Risque de blessure!

- ▶ Ne tirez pas sur le levier de commande (8) tant que la charge n'a pas été déposée en toute sécurité.



### **ATTENTION**

La surface de la charge est poussiéreuse, sale, huileuse, humide ou glacée.

Risque de blessure par chute de charge !

- ▶ Avant toute manipulation, s'assurer que la surface de la charge est propre, sèche et exempte de glace.

✓ L'interrupteur principal est réglé sur 1 pendant toute la manipulation.

1. ne pas relâcher la poignée de commande pendant la manutention avec un moyen de transport.
2. garder un œil sur le manomètre.

#### 7.1.2 Qualification de personnel

L'appareil de levage ne doit être utilisé que par des opérateurs qui satisfont aux exigences suivantes :

- L'exploitant est âgé de 18 ans ou plus.
- L'opérateur est physiquement et mentalement apte et doit exécuter les tâches qui lui sont confiées de manière fiable.
- L'opérateur a été formé à l'utilisation de l'appareil de levage et a lu et compris le mode d'emploi.

#### 7.1.3 Équipement de protection

▶ L'équipement de protection suivant est requis pour le fonctionnement :

- Casque de sécurité industriel
- Chaussures de sécurité
- Selon la charge, gants de travail robustes
- Vêtements moulants
- Utilisez un filet à cheveux si nécessaire.



### **ATTENTION**

Niveau sonore élevé en raison de fuites entre la charge et la ventouse

Dommages auditifs !

- ▶ Mesurer le niveau sonore avec des charges typiques.
  - En fonction de la surface de charge, des niveaux de bruit peuvent survenir et nécessiter l'utilisation d'une protection auditive.

#### 7.1.4 Utilisation correcte de l'appareil de levage

Une utilisation incorrecte de l'appareil de levage peut mettre en danger l'opérateur et endommager le produit.

- Ne manipulez les charges qu'horizontalement.
- Le processus de levage ne doit pas être soutenu par des forces extérieures.
- Utilisez la poignée de commande uniquement pour guider l'appareil de levage, évitez les mouvements de basculement ou d'inclinaison avec la poignée de commande.
- Ne tirez pas, ne tirez pas, ne traînez pas et ne rectifiez pas les charges en diagonale.
- Ne pas tirer, traîner ou traîner des charges coincées avec l'appareil de levage.
- Toujours manipuler une charge avec un seul dispositif de levage.



Guidez et manipulez toujours l'appareil de levage à une hauteur de travail ergonomique.

#### 7.1.5 Comportement en cas d'urgence



#### ⚠ ATTENTION

Risque de blessure en cas d'urgence !

- ▶ Informer immédiatement toutes les personnes se trouvant à proximité de la zone dangereuse.
  - ▶ N'entrez pas dans la zone dangereuse.
  - ▶ Si possible, garez la charge en toute sécurité.

Il y a urgence dans les situations suivantes :

- Défaillance de la génération du vide, par ex. panne de courant.
- - En cas de fuite, par ex. rupture d'un tuyau.
- - En cas de collision.
- - Le vide tombe dans la zone rouge du manomètre pendant la manipulation :
  - ➔ Chute du vide inférieure à -0,2 bar
  - 
  - ▶ Si la chaîne d'arrimage a été sollicitée par la chute d'une charge, contrôler la chaîne d'arrimage correctement et la remplacer si nécessaire.

**Les chaînes de sécurité endommagées ne doivent plus être utilisées !**

#### 7.2 Vérifier avant de commencer le travail

1. s'assurer que l'alimentation électrique fonctionne de manière fiable.
2. vérifier les dispositifs de sécurité.
3. vérifier le fonctionnement de l'appareil.

#### 7.3 Manutention de charges humides

L'appareil de levage n'est pas adapté à l'aspiration de charges humides.

**NOTE**

Défaillance de la pompe à vide due à l'humidité !

- ▶ Retirer l'eau de la surface d'aspiration avant d'aspirer.
- ➔ Avant la mise hors tension, laisser le générateur de vide fonctionner pendant au moins 1 minute avec le volet de ventilation ouvert (tirer et maintenir le levier de commande (8)).

## 7.4 Fixer la plaque d'aspiration

La platine aspirante n'est pas comprise dans la livraison.

L'opérateur est responsable de la conception de la platine d'aspiration en fonction des caractéristiques de la charge (surface, étanchéité, poids).



La charge maximale admissible de la platine d'aspiration détermine la charge maximale admissible de l'ensemble de l'appareil de levage (voir la plaque d'aspiration).

L'exploitant s'engage à prouver la résistance statique et les forces de maintien en fonction du vide réalisable et à respecter les facteurs de sécurité. La norme DIN EN 13155 dans sa version en vigueur au moment de l'installation doit servir de base.

La société Probst GmbH décline toute responsabilité pour les dommages causés par l'utilisation d'une plaque aspirante inadaptée.

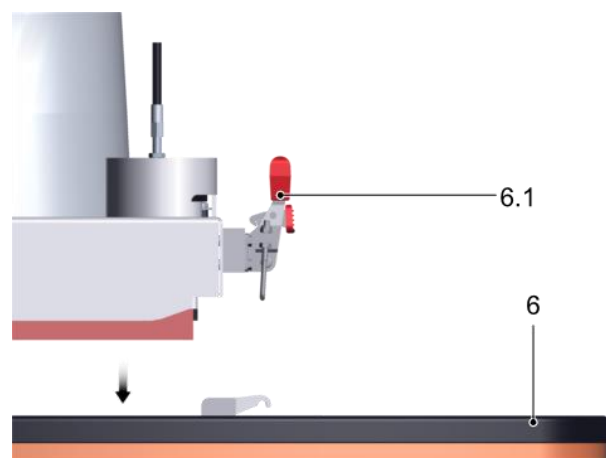
**AVERTISSEMENT**

Mise en marche inattendue lors de la fixation de la plaque aspirante

Risque de blessures par aspiration !

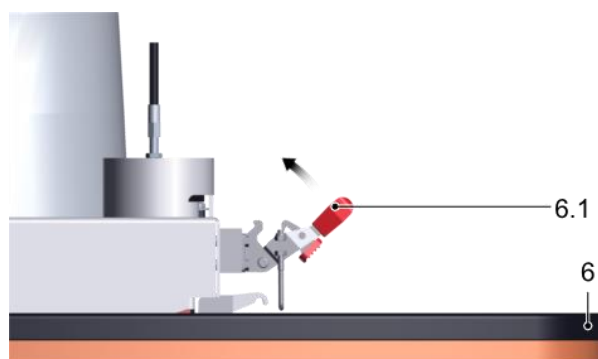
- ▶ Veiller à ce que le générateur de vide ne puisse pas être mis en marche pendant l'installation de la plaque aspirante.

1. Poser l'appareil de levage sur la platine d'aspiration (6).

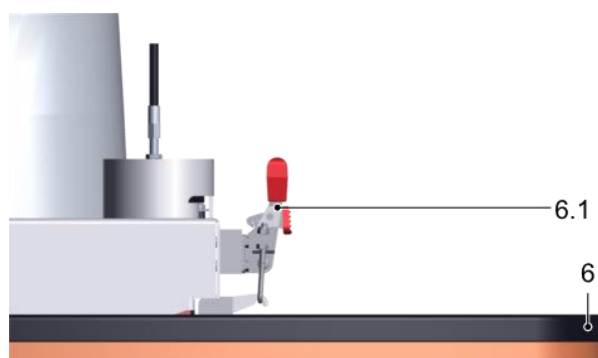




2. Fermer les deux vis (6.1).



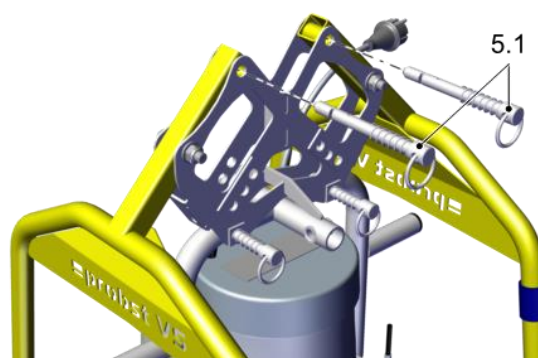
3. Veillez à ce que la platine d'aspiration soit solidement fixée (voir illustration).



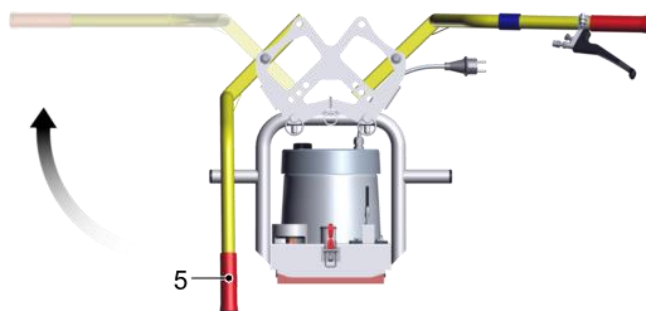
## 7.5 Placer la poignée de commande en position de travail.

Placer les supports de commande en position de travail en repositionnant les broches de la douille.

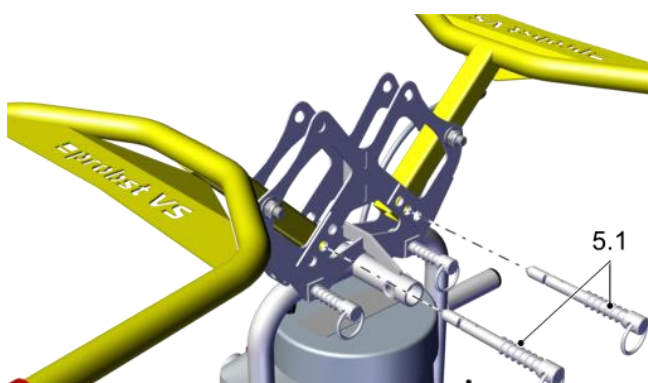
1. Retirer les deux broches de la prise (5.1).



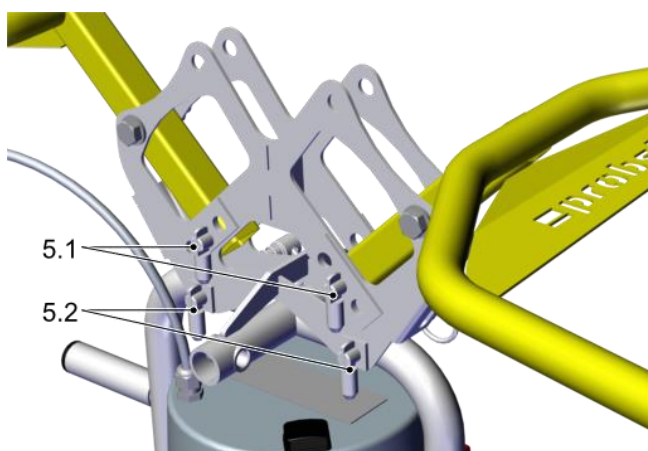
2. Replier la poignée de commande (5) en position de travail.



3. Remettre en place les broches de la prise (5.1).

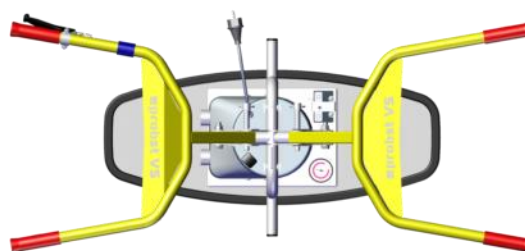
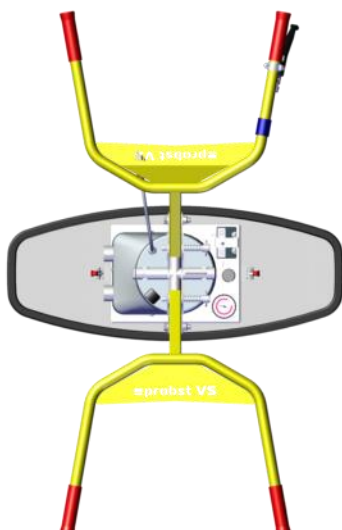


4. S'assurer que les broches de la prise (5.1) sont bien verrouillées.



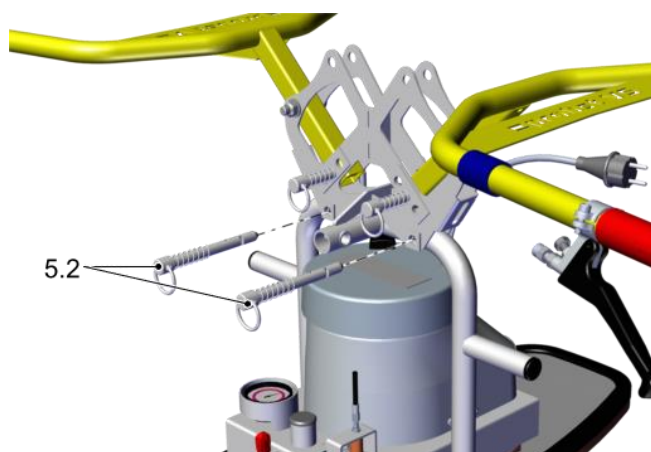
## 7.6 Tourner la poignée de 90°.

La poignée de commande peut être tournée de 90° si nécessaire.

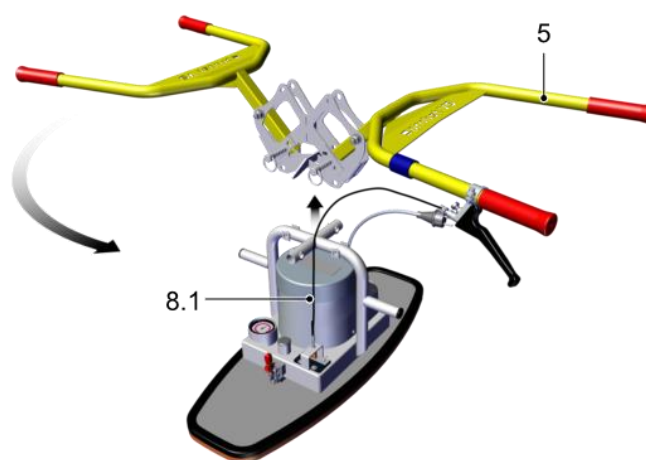


1. Placez l'appareil de levage de manière à ce qu'il ne puisse ni basculer ni glisser.

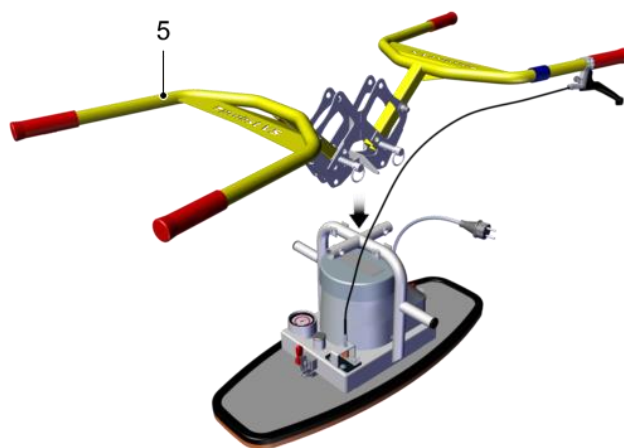
2. Retirer les deux broches de la prise (5.2).



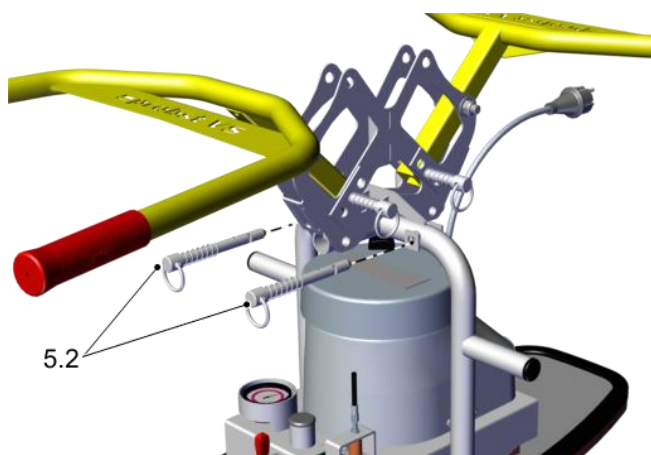
3. Soulever la poignée de commande (5) et la tourner de 90°. Veillez à ce que le câble Bowden (8.1) ne soit pas endommagé en tournant.



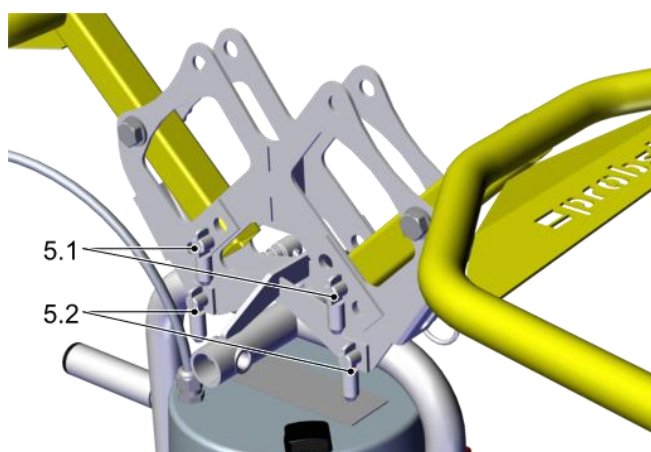
4. Placer la poignée de commande sur le corps de base.



5. Insérez les deux broches de la douille (5.2).



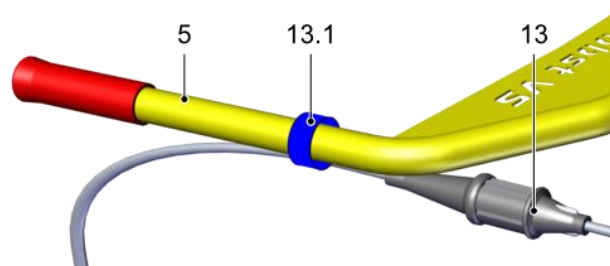
6. S'assurer que les broches de la prise (5.2) sont bien verrouillées.



## 7.7 Activer le dispositif de levage

1. Raccordez la fiche secteur (13) à l'alimentation électrique à l'aide d'un câble approprié (non compris dans la livraison).

2. Fixez le câble avec la bande Velcro (13.1) sur le support de commande (5).



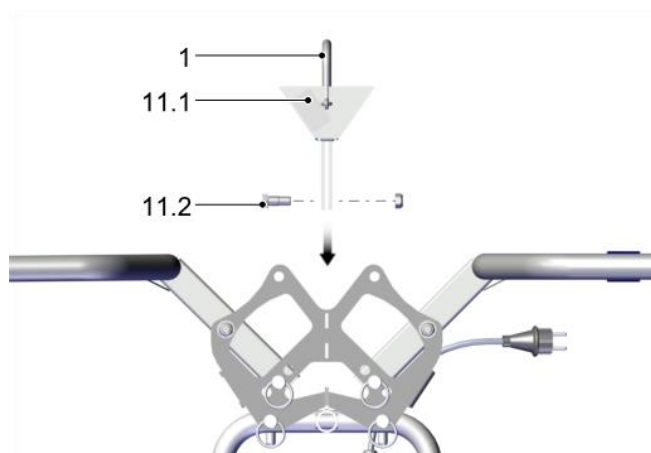
3. S'assurer que la fiche d'alimentation (13) ne peut pas être accidentellement débranchée.
4. Mettre l'interrupteur principal (2) sur 1.



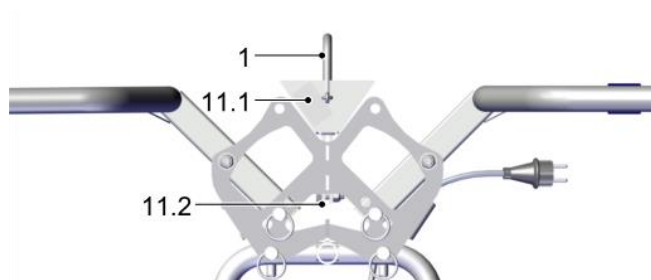
- Ne pas placer l'appareil de levage lorsque le générateur de vide fonctionne sur une surface étanche à l'air.
- - Si vous travaillez pendant plus de deux minutes, éteignez le générateur de vide.

## 7.8 Fixer le bac à chaîne avec œillet de suspension (option)

1. Fixer le bac à chaîne avec œillet de suspension (option).



2. Serrer la vis (11.2).



3. Fixer l'appareil de levage au moyen de l'œillet de suspension (1) sur le moyen de transport.

## 7.9 Levage de la charge



### **AVERTISSEMENT**

Chute d'objets due à un vide insuffisant.

Blessures graves ou mort !

- ▶ Avant de lever la charge, s'assurer que le vide de travail de -0,2 bar est

- 
- Le facteur temps de levage par rapport au temps d'aération (détachement) doit être d'environ 2/3 à 1/3.
  - Durée maximale de levage 2 minute, ensuite 1 minute d'aspiration à vide.

### 7.9.1 Manipulation manuelle

L'appareil de levage doit être soulevé par deux opérateurs aux deux étriers de commande.



### **ATTENTION**

Sol glissant ou obstacles

Risque de blessure en cas de glissement ou de trébuchement

- ▶ Avant la manipulation, s'assurer que les opérateurs ne peuvent pas glisser ou trébucher.

- 
1. Placez le dispositif de levage au-dessus du centre de gravité de la charge.
  2. Placez avec précaution l'appareil de levage sur la charge. La charge est aspirée.
  3. S'assurer que toute la surface de la ou des plaques aspirantes repose sur la charge.
  4. Avant le levage, s'assurer que la charge ne colle pas ou ne se bloque pas.
  5. Dès que le manomètre indique le vide minimum (-0,2 bar), soulever la charge avec précaution.

### 7.9.2 Manipulation avec moyen de transport (option œillet de suspension avec bac à chaîne)



### **AVERTISSEMENT**

La charge tombe lorsque la chaîne d'arrimage est fixée.

Risque d'écrasement !

- ▶ Ne pas passer la main sous la charge lors de la fixation de la chaîne d'arrimage de la charge.



## ⚠ AVERTISSEMENT

Conduite rapide sur terrain accidenté

Blessures graves dues à une chute de charge !

- ▶ Ne roulez à vitesse de marche que lorsque la charge est soulevée.
- ▶ Évitez les vibrations et les transports saccadés.



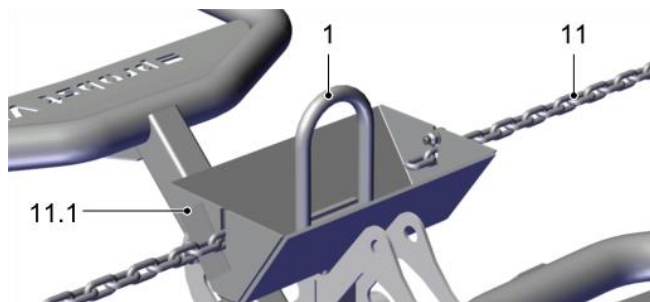
## ⚠ ATTENTION

Risque de blessures par collision !

- ▶ Marchez derrière l'appareil de levage dans le sens du déplacement et respectez les distances de sécurité.

1. Dès que le manomètre indique le vide minimum (-0,2 bar), soulever la charge avec précaution (activer l'aide au levage dans l'entrée fine).
2. Compenser d'éventuels mouvements oscillants avec la poignée.
3. Immédiatement après avoir pris la charge (par ex. d'une palette ou d'un camion), abaisser la charge à une hauteur juste au-dessus du sol (environ 20 à 30 cm).

4. Fixez la chaîne d'arrimage (11) sur le bac à chaîne (11.1).



⇒ La chaîne d'arrimage du chargement doit se trouver à proximité de la charge.

5. Rangez l'extrémité de la chaîne dans le bac à chaîne afin qu'elle ne gêne pas la manutention.

⇒ La charge peut maintenant être transportée près du sol (à environ 50 cm du sol).

- Guider l'appareil de levage par la poignée.
- Ne transportez jamais de charges sur des personnes.
- Ne travaillez qu'avec une bonne visibilité sur l'ensemble de la zone de travail.
- Déplacez l'appareil de levage le plus près possible du sol.

## 7.10 Déposer une charge



### ⚠ ATTENTION

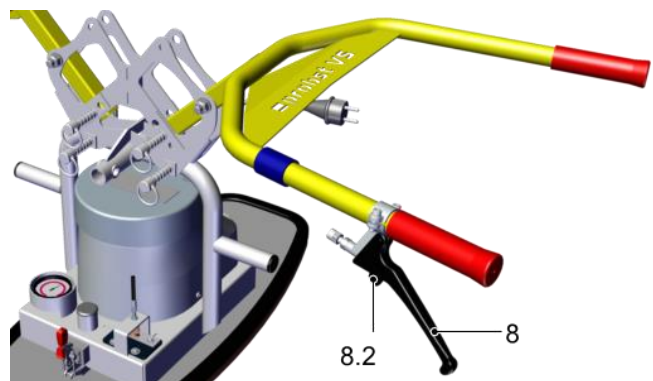
Glissement ou basculement de la charge pendant la dépose  
Risque de blessure !

- Avant de relâcher la charge, s'assurer qu'elle ne peut pas glisser ou basculer.

### 7.10.1 Manipulation manuelle

1. Placez avec précaution l'appareil de levage avec la charge sur lui.
2. Avant de relâcher la charge, s'assurer qu'elle ne peut pas glisser ou basculer.

3. Appuyez sur le verrouillage (8.2) et tirez avec précaution sur le levier de commande (8).



⇒ La charge est résolue.

### 7.10.2 Manipulation avec moyen de transport (option œillet de suspension avec bac à chaîne)



### ⚠ AVERTISSEMENT

La charge tombe lorsque la chaîne d'arrimage est retirée.  
Risque d'écrasement !

- Ne pas passer la main sous la charge lors du démontage de la chaîne de sécurité de la charge.

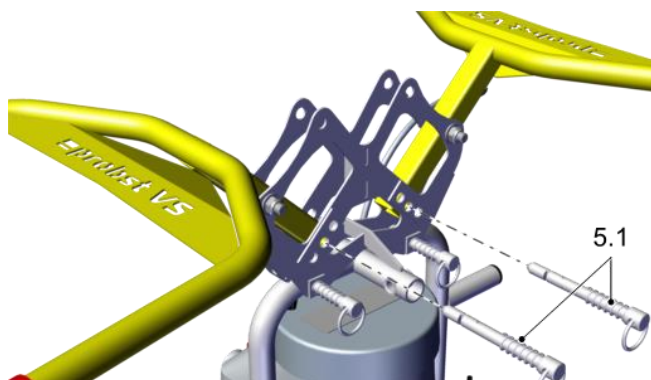
1. Abaisser délicatement la charge jusqu'à ce qu'elle soit juste au-dessus du sol (env. 20 - 30 cm).
2. Détachez la chaîne d'arrimage (11) et rangez-la dans le bac à chaîne (11.1).
3. Abaissez complètement la charge.
4. S'assurer que la charge ne peut pas glisser ou basculer.



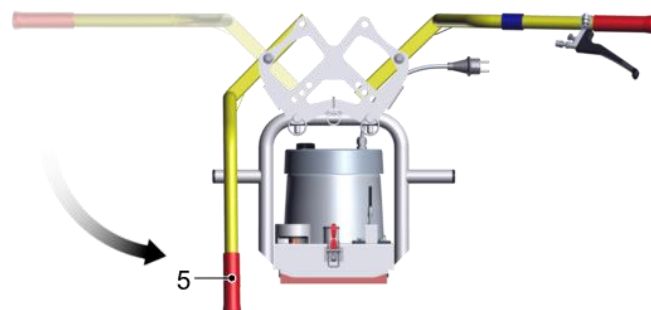
### 7.11 Placer la poignée de commande en position de rangement.

Placer les poignées de commande en position de rangement en repositionnant les broches de la prise.

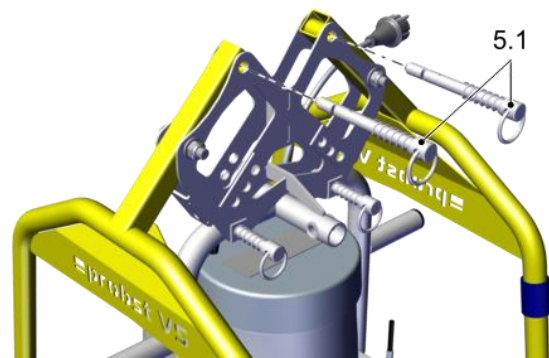
1. Retirer les deux broches de la prise (5.1).



2. Replier la poignée de commande (5) en position de rangement.



3. Remettre en place les broches de la prise (5.1).



4. Assurez-vous que les broches de la prise sont bien verrouillées.



⇒ L'appareil de levage peut maintenant être stocké sans endommager la plaque aspirante.

## 8 Résolution des problèmes

### 8.1 Sécurité

#### 8.1.1 Consignes de sécurité pour le résolution des problèmes

Les pannes de l'appareil de levage ne doivent être réparées que par des spécialistes qualifiés en mécanique et en électricité. Le personnel doit avoir lu et compris les instructions d'emploi.



#### DANGER

Choc électrique de composants électriques sous tension  
Blessures graves ou mort !

- ▶ Avant de procéder aux travaux d'installation et de maintenance ainsi qu'au dépannage, s'assurer que les composants électriques ne sont pas sous tension.
- ➔ Débranchez la fiche secteur.



#### AVERTISSEMENT

Risque de blessure par pression négative !

- ▶ Eteindre le générateur de vide avant de procéder à un dépannage ou à des travaux de maintenance.
- ➔ Veillez à ce qu'il n'y ait plus de vide résiduel stocké dans le circuit de vide.



#### AVERTISSEMENT

Risque de blessure dû à un mauvais entretien ou à une résolution des problèmes.

- ▶ Après chaque entretien ou résolution des problèmes, vérifier le bon fonctionnement du produit, en particulier les dispositifs de sécurité.

#### 8.1.2 Équipement de protection

- ▶ Les équipements de protection suivants sont nécessaires pour l'installation, le dépannage et les travaux de maintenance :
  - Chaussures de sécurité
  - Gants de travail fermes

### 8.2 Aide en cas de problèmes

- ▶ Si la charge ne peut pas être soulevée, passer par la liste suivante pour trouver et corriger le défaut :

| Problème  | Cause  | Solution   |
|---|--|--|
| Le générateur de vide fonctionne, mais la charge n'est pas aspirée. | La plaque aspirante ne couvre pas complètement la charge. L'air de fuite est aspiré. | ► Positionner l'appareil de levage sur la charge de manière à ce que la plaque d'aspiration recouvre complètement la charge. |
|   | La crépine du filtre est sale.   | ► Nettoyer le tamis du filtre.   |
|   | Le tuyau ou les raccords fuient.   | ► Remplacer ou sceller les composants  |
| Le vide minimum de -0,2 bar n'est pas atteint.                      | La lèvre d'étanchéité de la plaque d'aspiration est endommagée.                      | ► Remplacer la plaque d'aspiration.  |
|   | La charge présente des fissures, des évidements ou est poreuse.                      | La manutention de la charge n'est pas possible avec cet appareil de levage.  |
|   | Le manomètre est défectueux.   | ► Remplacer le manomètre.  |
|   | Le tuyau ou les raccords fuient.   | ► Scellez ou remplacez les composants.   |
|   | Lieu d'utilisation à une altitude supérieure à 1600 au-dessus du niveau de la mer.   | ► Respectez la hauteur maximale du lieu de montage.  |
| La génération du vide ne fonctionne pas.                            | L'interrupteur principal est réglé sur OFF.  | ► Mettre l'interrupteur principal sur ON.  |
|   | Le raccordement électrique est défectueux.   | 1. vérifier et réparer la connexion.<br>2. vérifiez le cordon d'alimentation.  |
|   | La surveillance de la température a été déclenchée.                                  | ► Laisser refroidir le générateur de vide.   |
|   | La consommation de courant augmente.   | 1. nettoyer le tamis du filtre.<br>2. vérifier que le moteur n'est pas défectueux..  |
|   | Le générateur de vide est défectueux.  | ► Vérifier le générateur de vide et contacter le service Probst si nécessaire.   |

## 9 Maintenance

### 9.1 Sécurité

#### 9.1.1 Consignes de sécurité pour la maintenance

Les dysfonctionnements de l'appareil de levage ne doivent être réparés que par des spécialistes qualifiés en mécanique et en électricité. Le personnel doit avoir lu et compris les instructions d'emploi.



#### **DANGER**

Choc électrique de composants électriques sous tension  
Blessures graves ou mort !

- ▶ Avant de procéder aux travaux d'installation et de maintenance ainsi qu'au dépannage, s'assurer que les composants électriques ne sont pas sous tension.  
→ Débranchez la fiche secteur.



#### **AVERTISSEMENT**

Risque de blessure par pression négative !

- ▶ Éteindre le générateur de vide avant de procéder à un dépannage ou à des travaux de maintenance.  
→ Veillez à ce qu'il n'y ait plus de vide résiduel stocké dans le circuit de vide.



#### **AVERTISSEMENT**

Risque de blessure dû à un mauvais entretien ou à un problème de dépannage

- ▶ Après chaque maintenance ou problème de dépannage, vérifier le bon fonctionnement du produit, en particulier les dispositifs de sécurité.

#### 9.1.2 Équipement de protection

- ▶ Les équipements de protection suivants sont nécessaires pour l'installation, le dépannage et les travaux de maintenance :
  - Chaussures de sécurité
  - Gants de travail fermes

### 9.2 Contrôles réguliers

- Respecter les réglementations nationales en vigueur.
- Respecter les dates d'inspection spécifiques au pays.
- Ne remettre l'appareil de levage en service qu'après autorisation officielle..

Vignette d'inspection avec date de la dernière et de la prochaine inspection



- Ce n'est que si l'essai a été effectué avec succès que l'inspecteur peut apposer la vignette de contrôle.

### 9.3 Plan de maintenance



Probst spécifie les tests et intervalles de test suivants. L'exploitant doit respecter les prescriptions légales et les règles de sécurité en vigueur sur le lieu d'utilisation. Les intervalles s'appliquent au fonctionnement en une équipe. En cas d'utilisation intensive, p. ex. en mode multipostes, les intervalles doivent être raccourcis en conséquence.

| Travaux de maintenance  | chaque jour | chaque semaine | chaque mois | tous les 6 mois | contrôle annuel |
|---|-------------|----------------|-------------|-----------------|-----------------|
| Vérifier l'état de la chaîne de sécurité de la charge   | X           |                |             |                 | X               |
| Vérifier le dispositif de sécurité :<br>- manomètre OK<br>- Verrouillage Levier d'actionnement Charge de déverrouillage | X           |                |             |                 | X               |
| Contrôler et nettoyer les lèvres d'étanchéité des plaques d'aspiration, les remplacer si elles sont usées.              |             | X              |             |                 | X               |
| Nettoyer le tamis du filtre, le remplacer si nécessaire.  |             | X              |             |                 | X               |
| Vérifier l'étanchéité du circuit de vide.   |             |                | X           |                 | X               |
| Vérification des éléments porteurs (par ex. dispositif d'accrochage), déformations, usure ou autres dégradations.       |             |                |             |                 | X               |
| Vérifier la lisibilité de la plaque signalétique et de la plaque signalétique. Nettoyer si nécessaire.                  |             |                |             |                 | X               |
| Vérifier la lisibilité des panneaux d'avertissement. Nettoyer si nécessaire.  |             |                |             |                 | X               |
| La plaquette UVV a-t-elle été remplacée ?   |             |                |             |                 | X               |
| Etat général de l'appareil  |             |                |             |                 | X               |
| Le mode d'emploi est disponible, lisible et accessible au personnel.  |             |                |             |                 | X               |
| Vérifier l'installation électrique et les presse-étoupes  |             |                |             |                 | X               |

### 9.4 Vérifier l'étanchéité de l'appareil de levage

Vérifier chaque mois l'étanchéité de l'appareil de levage.

1. Allumer le générateur de vide.
2. Placer l'appareil de levage sur une charge dont la surface est dense et lisse, par exemple une tôle métallique.

Aspirer la charge.

Si ce vide n'est pas atteint, vérifier les points suivants :

1. Vérifier l'état de la lèvre d'étanchéité et des raccords vissés.

- Nettoyer le filtre à poussière avec une brosse.

## 9.5 Nettoyage du filtre à poussière



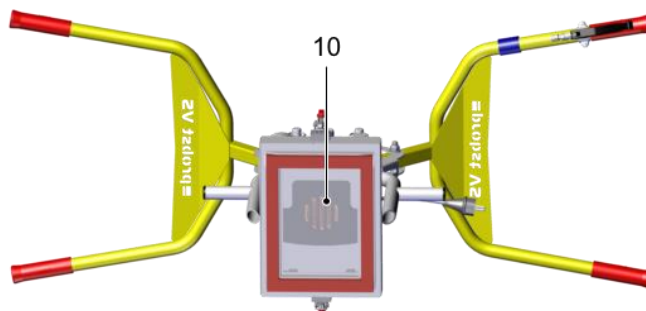
### **DANGER**

Chute de la charge.

Blessures graves ou mort !!

- ▶ ▶ Selon la charge de poussière, nettoyez le filtre à poussière au moins une fois par semaine.

- Eteindre le générateur de vide.
- Inclinez l'appareil de levage avec précaution sur le côté.
- Nettoyer le filtre à poussière (10) avec une brosse.



## 9.6 Nettoyage de l'appareil de levage

Nettoyer l'appareil de levage exclusivement avec un nettoyant actif contenant des tensioactifs (pH neutre)..



### **NOTE**

Produit de nettoyage agressif

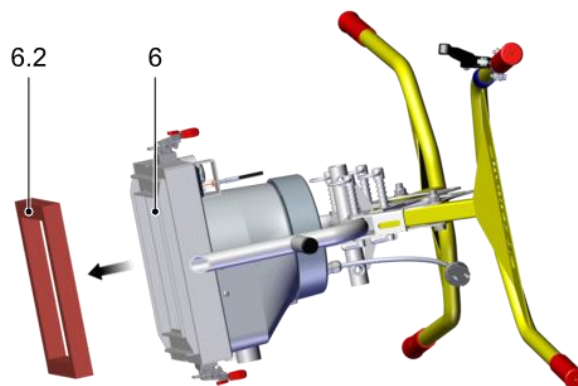
Dommages aux plaques d'aspiration et aux tuyaux d'aspiration

- ▶ N'utilisez pas de produits de nettoyage agressifs tels que le nettoyant à froid, le tétrachlorure de carbone, les hydrocarbures ou le vinaigre pour le nettoyage.
- ▶ N'utilisez pas d'objets tranchants (brosses métalliques, papier abrasif, etc.).

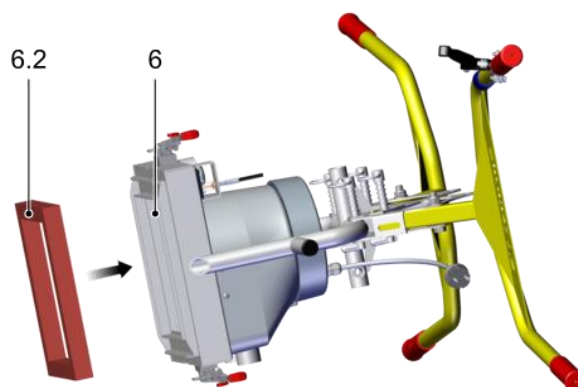
- Nettoyer les plaques aspirantes au moins une fois par semaine avec une brosse douce et un nettoyant tensioactif actif (pH neutre).
- Nettoyer mécaniquement en même temps (brosse douce ou ultrasons).
- Laisser sécher à température ambiante.
- Remplacez immédiatement les plaques d'aspiration endommagées ou usées (par ex. par des fissures, des trous ou des ondulations).
- Remplacez toujours toutes les ventouses sur les ventouses multiples.

## 9.7 Remplacer la lèvre d'étanchéité

1. Inclinez avec précaution l'appareil de levage sur le côté.
2. Retirer la lèvre d'étanchéité existante (6.2) de la platine d'aspiration (6).



3. Retirer le film de protection de la nouvelle lèvre d'étanchéité.
4. Enfoncer la nouvelle lèvre d'étanchéité (6.2) dans la platine d'aspiration.



⇒ L'appareil de levage est prêt à fonctionner.



## 10 Déclassement et recyclage

### 10.1 Sécurité

L'appareil de levage ne doit être mis hors service et préparé pour être éliminé que par du personnel qualifié.

### 10.2 Mettre l'appareil de levage hors service

1. Mettez l'interrupteur principal sur 0.
2. Garer l'appareil de levage en toute sécurité.
3. Marquer clairement l'appareil de levage en cas de défaut.
4. Retirez la plaque d'aspiration.
5. Si nécessaire, tirer la couche de protection sur la plaque d'aspiration.
6. Stocker l'appareil de levage sans l'endommager et le protéger contre toute utilisation non autorisée.

### 10.3 Éliminer l'appareil de levage

1. Mettre l'appareil de levage hors service.
2. Démontez et jetez la plaque aspirante.
3. Démonter et jeter le générateur de vide.
4. Démonter et éliminer le corps de base



Pour une mise au rebut correcte, veuillez vous adresser à une entreprise de mise au rebut des produits techniques en respectant les réglementations en vigueur en matière d'élimination et de protection de l'environnement. Probst se fera un plaisir de vous aider à trouver une entreprise appropriée.



## CE-Déclaration de Conformité

**Description:** SPEEDY VS-140/200 Pose dalles manuel par aspiration  
**Type:** SPEEDY VS-140/200; VS-140/200-XL; VS-140/200-110; VS-140/200-XL-110  
**N° de commande:** 5270.0015/5270.0016/5270.0017/5270.0018



**Fabricant:** Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
[info@probst-handling.com](mailto:info@probst-handling.com)  
[www.probst-handling.com](http://www.probst-handling.com)

La machine décrite ci-dessus est conforme aux exigences applicables des directives UE suivantes :

**Idée directrice EC 2006/42/CE**

**2014/30/EU** (Electromagnétique Compatibilité)

**Les normes et spécifications techniques suivantes ont été utilisées:**

**DIN EN ISO 12100**

Sécurité des machines – Principes généraux de conception – Appréciation du risque et réduction du risque (ISO 12100:2010)

**DIN EN ISO 13857**

Sécurité des machines — Distances de sécurité empêchant les membres supérieurs et inférieurs d'atteindre les zones dangereuses.

**DIN EN 1012-1 / DIN EN 1012-2**

Compresseurs et pompes à vide; Exigences en matière de sécurité. Partie 1 et 2.

**DIN EN 60204-1 (IEC 60204-1)**

Sûreté de machines, équipement électrique de machines industrielles. Partie 1: Exigences générales.

**Personne autorisée pour EC-documentation:**

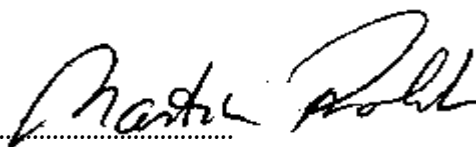
Nom: J. Holderied

Adresse: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

**Signature, informations ou signataire:**

Erdmannhausen, 05.06.2019.....

(Martin. Probst, Gérant)



La garantie ne peut s'appliquer pour cet appareil qu'à condition que les travaux de maintenance prévus aient été effectués (par un atelier spécialisé et autorisé) ! Après la réalisation de travaux de maintenance périodiques, il faudra nous transmettre sans délai la présente attestation de maintenance (signée et revêtue de votre cachet) <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> par email à: [service@probst-handling.com](mailto:service@probst-handling.com) / par fax ou par courrier.

Opérateur: \_\_\_\_\_

Modèle: \_\_\_\_\_

N° de commande.: \_\_\_\_\_

N° de appareil: \_\_\_\_\_

Année de construction: \_\_\_\_\_

## Première inspection après 25 heures de service

| Date: | Opérations à effectuer: | Maintenance de firme: |
|-------|-------------------------|-----------------------|
|       |                         |                       |
|       |                         |                       |
|       |                         | Pistil                |
|       |                         | .....                 |
|       |                         | Nom Signature         |

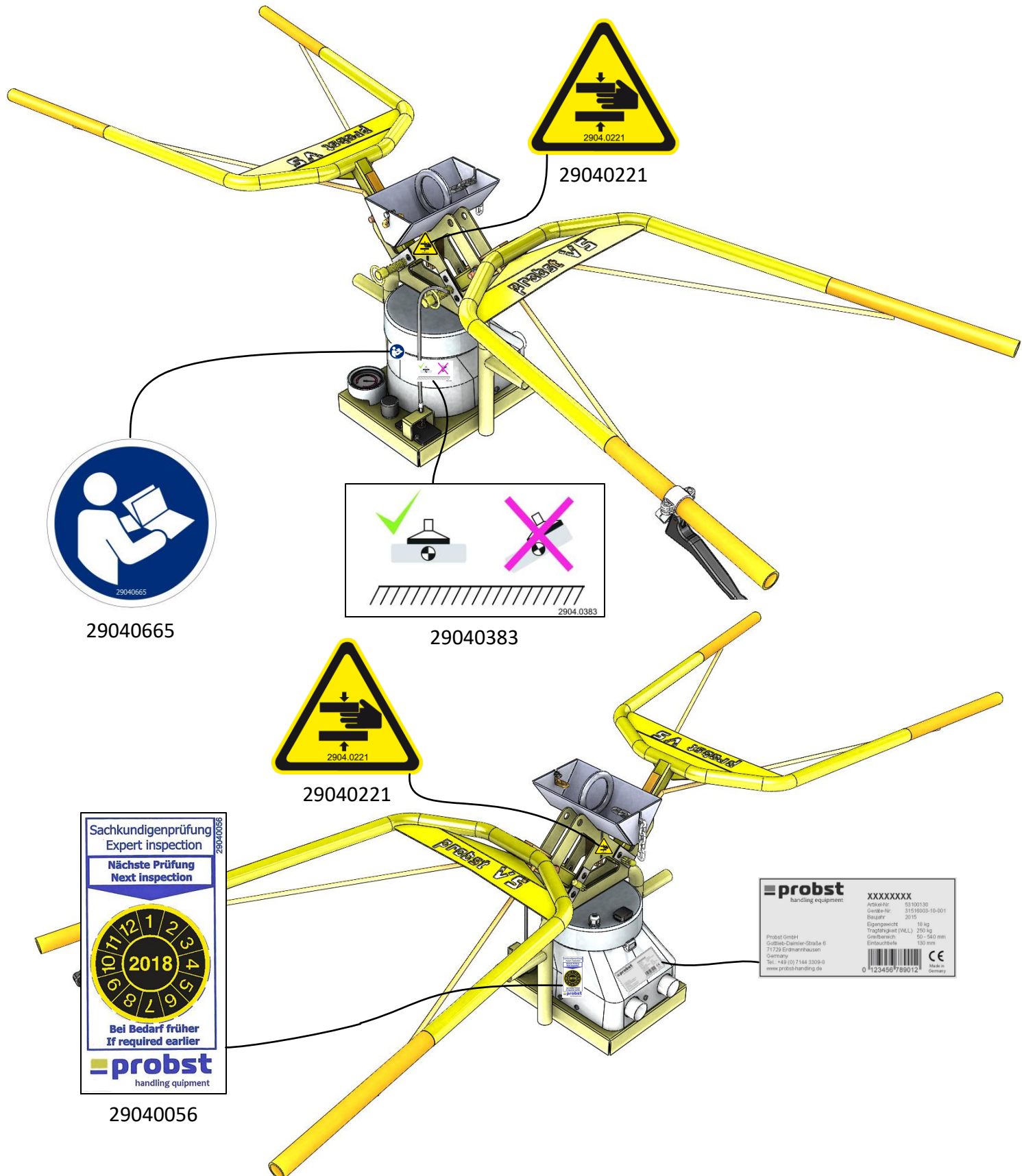
## Toutes les 50 heures de service

| Date: | Opérations à effectuer: | Maintenance de firme: |
|-------|-------------------------|-----------------------|
|       |                         |                       |
|       |                         |                       |
|       |                         | Pistil                |
|       |                         | .....                 |
|       |                         | Nom Signature         |
|       |                         |                       |
|       |                         | Pistil                |
|       |                         | .....                 |
|       |                         | Nom Signature         |
|       |                         |                       |
|       |                         | Pistil                |
|       |                         | .....                 |
|       |                         | Nom Signature         |

## Au minimum 1 fois par an

| Date: | Opérations à effectuer: | Maintenance de firme: |
|-------|-------------------------|-----------------------|
|       |                         |                       |
|       |                         |                       |
|       |                         | Pistil                |
|       |                         | .....                 |
|       |                         | Nom Signature         |
|       |                         |                       |
|       |                         | Pistil                |
|       |                         | .....                 |
|       |                         | Nom Signature         |

A52700015 SPEEDY VS-140/200  
 A52700016 SPEEDY VS-140/200-XL  
 A52700017 SPEEDY VS-140/200-110  
 A52700018 SPEEDY VS-140/200-XL-110  
 A52700011 SPEEDY VS-140/200  
 A52700012 SPEEDY VS-140/200-XL  
 A52700013 SPEEDY VS-140/200-110  
 A52700014 SPEEDY VS-140/200-XL-110



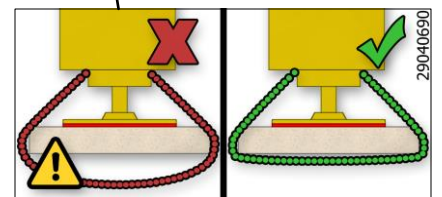
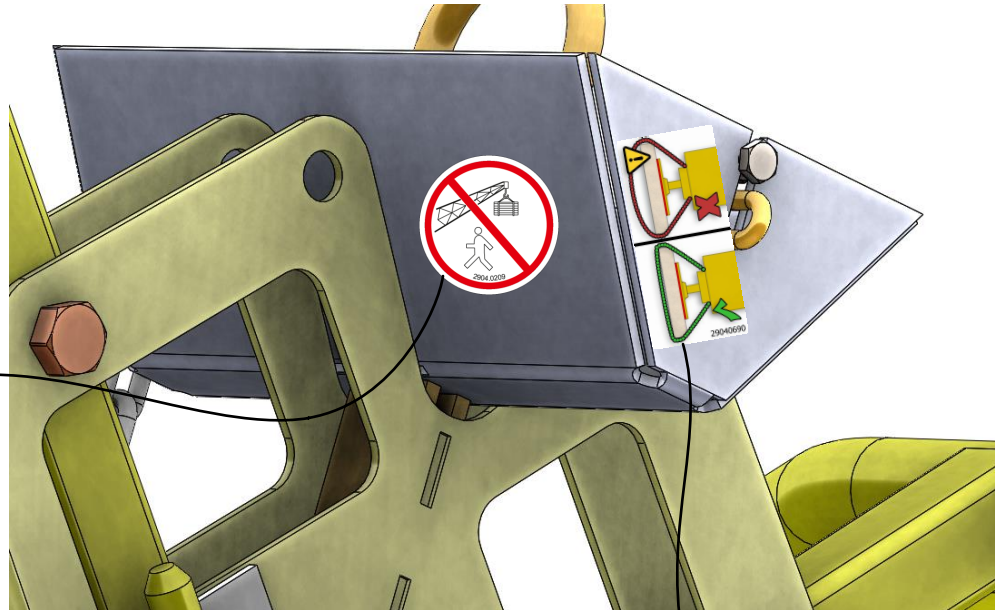


A52700015 SPEEDY VS-140/200  
A52700016 SPEEDY VS-140/200-XL  
A52700017 SPEEDY VS-140/200-110  
A52700018 SPEEDY VS-140/200-XL-110  
A52700011 SPEEDY VS-140/200  
A52700012 SPEEDY VS-140/200-XL  
A52700013 SPEEDY VS-140/200-110  
A52700014 SPEEDY VS-140/200-XL-110

**Wenn Kettenfach  
vorhanden/  
If chain storage is  
included**



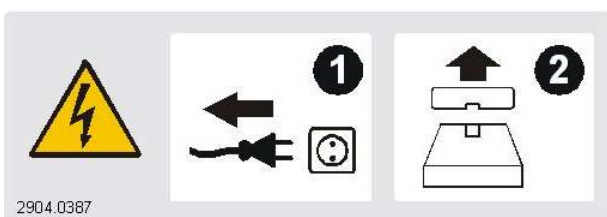
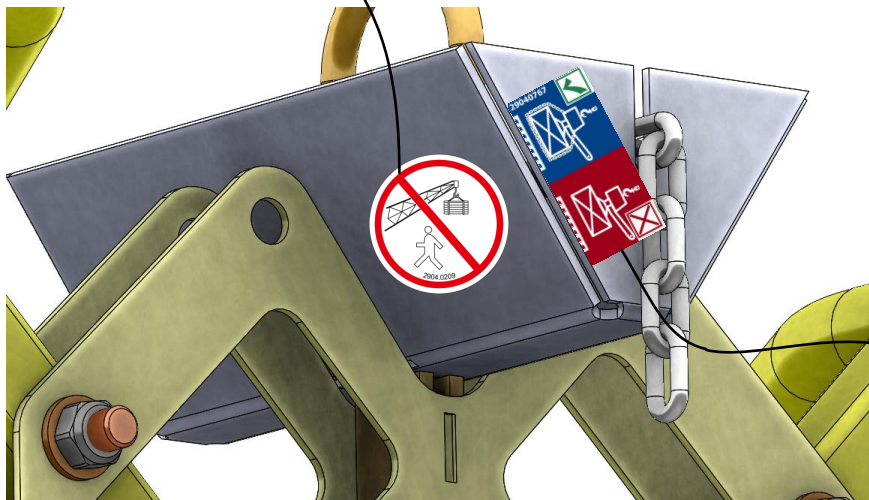
29040209



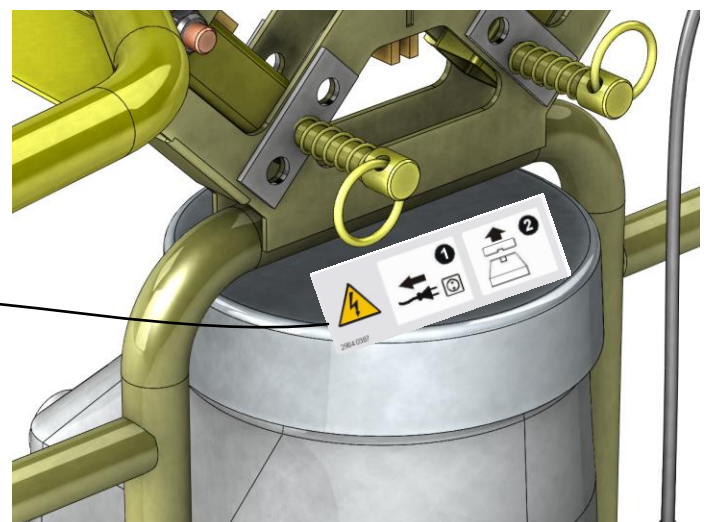
29040690



29040767



29040387



Für dieses Gerät übernehmen wir eine Gewährleistung gemäß unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

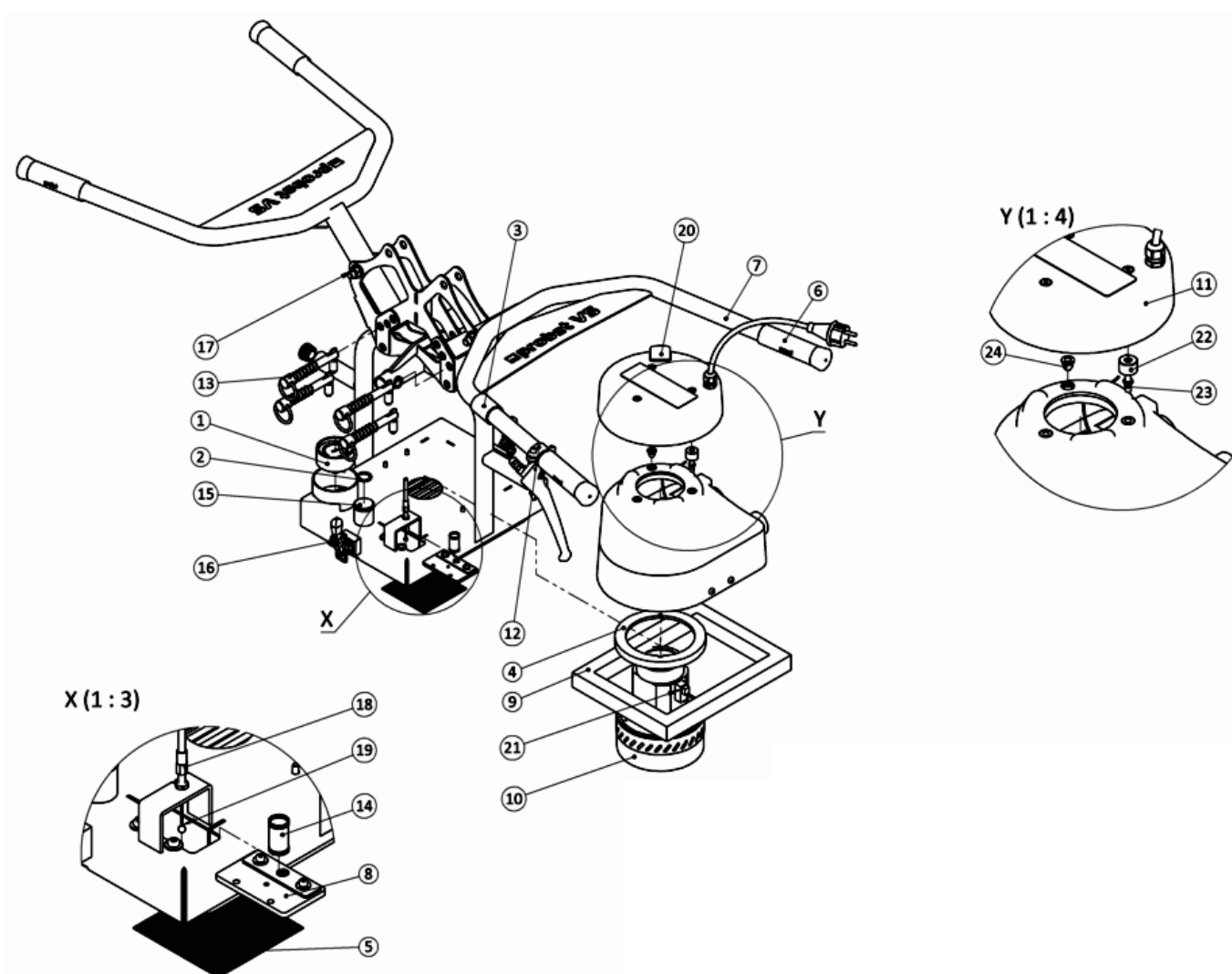
Das gleiche gilt für Ersatzteile, sofern es sich um von uns gelieferte Originalteile handelt.

Für Schäden, die durch die Verwendung von anderen als Originalersatzteilen oder Originalzubehör entstehen, ist jegliche Haftung unsererseits ausgeschlossen.

Ausgenommen von der Gewährleistung sind alle Verschleißteile.

This equipment is guaranteed in accordance with our General Conditions of Business. This also applies to spare parts where these are original parts supplied by us. We will assume no liability for damage caused by the use of non-original spare parts and accessories.

Wear and consumable parts are not covered by the guarantee.





Speedy VS-140/200 (230V / 110V) 52700015 / 52700017

Speedy VS-140/200-XL (230V / 110V) 52700016 / 52700018

| Pos. | Bezeichnung / Description   | Art.-No.       | Legende |
|------|---|----------------|---------|
| 1    | Manometer VAM 63/1-175H / vacuum gauge  | 22130016       | E       |
| 2    | O-Ring 19x3.2 NBR-70  | 10.07.08.00123 | V       |
| 3    | Klett-/Velourband / belt  | 21060014       | E       |
| 4    | Dichtung für Gebläse / seal for fan   | 42710059       | E       |
| 5    | Siebeinsatz/ sieve  | 12.03.09.00086 | E       |
| 6    | Griffbezug / grip covering  | 21600016       | V       |
| 7    | Bedienbügel BB / operator handles   | 42710066       | E       |
| 8    | Dichtplatte/ sealing plate  | 42710147       | V       |
| 9    | Dichtrahmen (Schwammgummi)/ Sealing frame (sponge rubber)                       | 42710165       | V       |
| 10   | Gebläse für Speedy VS2 230 V / fan for VacuMaster Speedy 230 V                  | 42710034       | V       |
|      | Gebläse für Speedy VS2 110 V / fan for VacuMaster Speedy 110 V                  | 42710106       | V       |
| 11   | Deckel für Speedy VS2 / cover for VacuMaster SpeedyE                            | 12.03.09.00275 | E       |
| 12   | Betätigungshebel mit Arretierung/ operating lever with lock                     | 42710168       | E       |
| 13   | Federsteckbolzen verzinkt / spring bolt   | 42710052       | E       |
| 14   | Druckfeder-1.50 / pressure spring   | 42710058       | V       |
| 15   | Abdeckkappe/ Cap  | 21070118       | E       |
| 16   | Spannverschluss/ Toggle fastener  | 20.13.02.00033 | E       |
| 17   | Sechskantschraube M6X30/ Hexagon-head screw M6X30                               | 20000004       | E       |
| 18   | Runddrahthülle / cover for bowden wire  | 21000157       | V       |
| 19   | Rundlitze mit Kugelpressnippel / round stranded wire with ball for bowden cable | 21000157       | V       |
| 20   | Schalter-Schließer/ Switch closing contact                                      | 24120018       | V       |
| 21   | Kondensator/ Capacitor  | 42710062       | V       |
| 22   | Distanzstück/ distance  | 12.03.09.00259 | E       |
| 23   | Rastbolzen/ Locking pin   | 12.03.09.00268 | V       |
| 24   | Gummipuffer/ snap lock  | 12.03.09.00269 | V       |

**E** = Ersatzteil / Spare part

**V** = Verschleißteil / Consumable part

**VB** = Verschleißteilbaugruppe, enthält Verschleißteile / Consumable part-assembly, contains consumable parts